Brem : c. 16ª

G

MONUMENTA INEDITA
RERUM GERMANICARUM
PRAECIPUE
BREMENSIUM.

Ungedruckte
zur
Hiſtorie
des Landes und der Stadt
Bremen/
auch angränzender Oerter,
gehörige
Nachrichten, Documente
und
Urkunden.

Erſter Band.

STADTBIBLIOTHEK BREMEN

MONUMENTA INEDITA
RERUM GERMANICARUM
PRAECIPUE
BREMENSIUM.

Ungedruckte
zur
Hiſtorie
des Landes und der Stadt
Bremen,
auch angräntzender Oerter,
gehörige
Nachrichten, Documente
und
Urkunden,
geſammlet und nun zuerſt ans Licht geſtellet
von
Johann Vogt,
Paſtor am Königlichen Dom in Bremen.

Des erſten Bandes erſtes Stück.

Bremen,
Gedruckt in der Janiſchen Buchdruckerei, 1740.

Hochgeneigter Leſer!

Es iſt unnöthig durch eine lange Vorrede von dem Vorhaben der gegenwärtigen Blätter Nachricht zu ertheilen. Die Uberſchrift derſelben zeiget ſchon ſatſam, daß die Abſicht ſey, alle und iede glaubwürdige, annoch aber ungedruckte, zur Hiſtorie des Landes und der Stadt Bremen, auch angräntzender Länder und Städte, gehörige Nachrichten, Chroniken, Diplomata, und ſchrifftliche Urkunden, ſorgfältig zu ſammlen, und ſolche denen Lieb-

Liebhabern der Geſchichte des Vaterlandes zum allgemeinen Nutzen gedruckt zu liefern. Denn ie ſeltener die Nachrichten von den Alterthümern und Geſchichten dieſer Gegenden ſind; deſto nöthiger und nützlicher halten wirs zu ſeyn, alle dahin gehörige ungedruckte Urkunden und ſchrifftliche Documente aufzuſuchen, dieſelbe dem beſorglichen Untergange zu entreiſſen, und der Nachwelt zum Beſten ans Licht zu ſtellen. Kein Vernünftiger wird dieſes widerſprechen, es müſte ihm denn gäntzlich unbekand ſeyn, was für einen groſſen Nutzen die alten Urkunden und Briefſchaften haben, die Hiſtorie der Dunckelheit, in welcher ſie noch an vielen Orten gleichſam eingewickelt lieget, zu entreiſſen, die wichtigſten Zweifels-Knoten derſelben aufzulöſen, die manchmal ungegründete Erzehlungen zu vernichten, und die wahre Beſchaffenheit, der Zeiten, Oerter, Perſonen und Sachen, von welchen man Nachricht haben will, in ihrer eigenen Farbe vorzuſtellen. Fällt gleich der Nutze von allen und ieden Urkunden, die zum Druck befördert werden, nicht alſobald bei dem erſten Anblick

blick einen iedem in die Augen, zumahl ſolchen, die weder eine natürliche Neigung, noch auch einen Geſchmack in den Geſchichten des Vaterlandes finden: So wiſſen doch Klügere ſchon ſattſam, daß öfters dieienige Sachen, die ein anderer vor gantz unnöthig hält, ihren guten Nutzen haben können, ia bei Erörterung gewiſſer Neben-Umſtände manchmal unentbehrlich ſeyn. Da man nun heutiges Tages mit Publicirung alter Urkunden und Nachrichten nicht mehr ſo ſcrupuleus und neidiſch iſt, als vor dieſem; ſondern die gelehrteſte und gröſſeſte Männer eine zeither gleichſam um den Vorzug geſtritten, die alten Urkunden, faſt von einen iedem Orte Deutſchlandes, aus dem Staube des Alterthums herfür zu ſuchen, und ans Licht zu ſtellen; An ſtatt mancher vormahls gefürchtet hat, und beſorget geweſen, daß Stadt und Land durch Gemeinmachung ſolcher verborgenen Schrifften dürften verrathen werden: Alſo haben auch wir die unſrigen denen Liebhabern dieſer Sachen nicht vorenthalten, ſondern auf Ermunterung einheimiſcher und auswärtiger Gelehrten hiemit den Anfang machen wollen, einige derſelben,

ben, welche zum Beweiß und zur Erläuterung verſchiedener Hiſtoriſcher Warheiten, unſer Vaterland betreffend, dienen können, durch den Druck mitzutheilen. Man wird ſich mit der Fortſetzung nach der gütigen Aufnahme dieſer Arbeit richten, und wenigſtens, ehe ein Jahr zu Ende gehet, einen mäßigen Octav-Band zum Vorſchein bringen. Was nun die Documente ſelbſten belanget, welche in dieſem Stück enthalten, ſo erachten wirs um deswillen überflüßig zu ſeyn, eine weitläufftige Nachricht davon zu geben, weil einer jeden Abtheilung ein kurtzer Vorbericht beigefüget, und darinn geſaget worden, was man etwan nach Gelegenheit der Sachen vor nöthig befunden. Der Anmerckungen aber, die hin und wieder hätten können gemacht werden, haben wir uns mit Fleiß enthalten, und überlaſſen andern, welche Zeit und Muſſe darzu haben, die Merckwürdigkeiten aus ſolchen heraus zu ziehen, und die Geſchichte des Vaterlandes daraus zu erläutern. Im übrigen aber erſuchen wir alle Liebhaber der Hiſtorie des Vaterlandes aufs verbindlichſte, ſich, aus Liebe zu ihrem Vaterlande, der Beförde-

rung

rung unſers Vorhabens beſtens anzunehmen durch einen geneigten Beitrag zu den folgenden Theilen, die nicht lange ſollen erwartet werden, und darinnen Nachrichten werden vorkommen, welche dieienigen, ſo in dieſem Theile ſtehen, an Wichtigkeit und Annehmlichkeit übertreffen dürfften. Geſchrieben in Bremen, den ſiebenden Tag des Monats April, im Jahr 1740.

Inhalt
des erſten Stücks.

I. Monumenta inedita Hiſtoriam *Hardwici II.* Archiepiſc. Bremen. illuſtrantia pag. 1.

enthalten IX. bisher ungedruckte Diplomata.

II. Monumenta inedita Hiſtoriam *Comit. Oldenburgenſium* illuſtrantia pag. 31.

enthalten XIV. bisher ungedruckte Diplomata.

III. Monumenta inedita Hiſtoriam *Comit.* in *Hoya* & *Bruchauſen* illuſtrantia pag. 57.

enthalten XIII. bisher ungedruckte Diplomata.

IV. Monumenta inedita Familias *Nobilium* & *Equeſtrium* illuſtrantia pag. 81.

enthalten XIII. bisher ungedruckte Diplomata.

MONUMENTA INEDITA

Hiſtoriam

HARDWICI II.

ARCHIEPISCOPI BREM.

ILLUSTRANTIA.

Vorbericht.

Hartwicus II. aus dem Geſchlechte derer, annoch im Ertz-Stiffte Bremen in Anſehen lebender Herren, von der Lith, ward A. 1184. d. 29. Januar. durch einhellige Wahl zum Ertz-Biſchof der Bremiſchen Kirche erwehlet; daran er Theſaurarius, und zugleich des mächtigen Hertzogs Henrichs, des Löwen, Cantzler, oder geheimer Secretarius war. Die Diplomata dieſes Lobens-würdigen und ſehr gelehrten Ertz-Biſchoffs ſind gar ſparſam, und in der Lindenbrogiſchen Sammlung kein eintziges von ihm anzutreffen. Drei Urkunden ſind indeſſen von ihm gedruckt vorhanden, welche neulichſter Zeit von drei verſchiedenen Gelehrten ans Licht geſtellet worden. Nemlich

I. Diploma fundationis Coenobii Sanctimonialium in *Oſterholte*. A. 1185. hat der Stadiſche Rector, Johann Roth, denen Liebhabern der Hiſtorie in einem Programmate von 1. Bogen A. 1722. mitgetheilet.

II. Diploma fundationis Collegii *S. Ansgarii* in *Brema*. A. 1187. iſt von Jo. Burch. Mencken aus der geſchriebenen Bremiſchen Chronicke, nebſt andern Bremiſchen Urkunden, dem 1. Tomo Scriptorum Rerum Germanicar. p. 588. einverleibet.

3. Di-

III. Diploma, quo Eccleſiae *Novo-Monaſteri-enſi* confert, & confirmat decimam quandam in *Damſlete*. A. 1196. findet ſich in des Holſteiniſchen General-Superintendenten Henrici Muhlii Hiſtoria Coenobii Bordesholmenſes p. 552. woraus es der Hr. Paſtor Nicolaus Staphorſt wiederholet hat in Hiſtor. Eccleſiae Hamburgenſis Diplomatica T. I. p. 559.

Auſſer dieſen dreien ſind mir von Hardwico keine gedruckte Urkunden bekannt, nur daß ebengemeldeter Hr. Staphorſt p. 604. ſeq. aus einem, von Lindenbrog geſchriebenen, und in der Hamburgiſchen Bibliotheque befindlichem Buch; noch einen kurtzen Auszug fünf alter Urkunden von Hardwico mittheilet.

So viel ſeltener nun die Diplomata Hardwiciana ſind, um ſo viel angenehmer wird es Zweifels-ohne ſeyn, allhie IX. noch niemals gedruckte Urkunden dieſes Ertz-Biſchoffs zu leſen; als nemlich

I. HENRICI, Ducis Bavariae & Saxoniae, Diploma, quo *Friderico* de *Machtenſtede* poteſtas conceditur vendendi deſertam paludem inter *Brincken, Machtenſtede* & *Huchtingen*, quibuslibet emtoribus jure Hollandrico poſſidendam. A. 1171. Dieſe Urkunde Hertzog Henrich, des Löwen, rechnen wir hier mit her, nicht allein, weil unſer Ertz-Bi-

Biſchoff der Concipient derſelben iſt, nach Anzeige des Schluſſes: Data Verdenae per manum *Hartvvici, Vtledenſis*, Notarii Ducis & *Bremenſis* Canonici. Sondern auch hauptſächlich deswegen, weil ſie das Leben dieſes Ertz-Biſchofs in einigen Stücken zu erläutern dienlich iſt. Luneb. Mushard, im **Denckmahl der Hoch-Adelichen Geſchlechter im Hertzogthum Bremen** pag. 352. ſchreibet, daß Hartwicus um das Jahr 1180. unter dem Titul eines Notarii von Henrico Leone zu Ausfertigung der wichtigſten Schrifften gebrauchet worden. Nach unſerer Urkunde iſt er ſchon A. 1171. in dieſe Bedienung geweſen; auch ſchon A. 1170. vid. Diploma fundationis Epiſcopatus Suerinenſis ap. Lunigiam in Spicil. Eccleſ. P. II. pag. 292. Phil. Jul. Rethmejer Chronic. Brunſvic. T. I. pag. 334. Ja ſo gar A. 1164. heiſſet es ſchon im Diplomate Canonicis Lubecenſibus dato, ap. Rehtmejer p. 328. & Lunigium in Spicil. Eccleſ. P. II. p. 291. Data apud Ferdiam per manum *Hartvvici*, Notarii noſtri. Aus unſerer Urkunde iſt auch noch dieſes von Hartwico zu mercken, daß er ſich darinnen zweimahl nennet Hartwicum Vtledenſem. Die Urſache dieſer Benennung überlaſſen wir andern zu unterſuchen.

II. HARDWICI *II. Archi-Epiſcopi Brem.* Diploma, quo Clauſtro in *Hilgenrode* confirmat omnia

omnia & ſingula bona, vel tempore *Sigfridi* Anteceſſoris, vel ſuo tempore collata, quae ſingula recenſentur. A. 1189. Hierinnen findet man unter andern eine ausführliche Nachricht von der Beſchaffenheit und den Einkünfften des, zur Bremiſchen Kirche ehedeſſen gehörigen Cloſters, **Hilgenrode.**

III. *Ejusd.* Diploma, quo Monaſterio in *Hilgenrode* appropriat decimam, quam *Gerbertus* Comes de *Versflite Friderico* de *Machtenſtede* reſignavit; ſimul etiam praedicto Monaſterio donat manſum terrae in villa *Machtenſtede*, quem nobilis *Hermannus Hutbo* tenuerat. Das Jahr findet ſich nicht. Aus denen beigeſetzten Zeugen aber ſiehet man, daß es vor A. 1200. gegeben. Hier wird ausdrücklich des *Conradi*, filii *Friderici* de *Machtenſtede*, gedacht, welchem Mushard im **Denckmahl** pag. 56. nur 2. Töchter zuſchreibet. Wer aber *Gerbertus*, Comes in *Versflite*, geweſen, iſt zu unterſuchen.

IV. *Ejusd.* Diploma, quo Monaſterio in *Hilgenrode* appropriat, & ſub anathemate confirmat bona quaedam in *Veine*, quae Nobiles de *Bernevvede* vendiderunt. A. 1201.

V. *Ejusd.* Diploma, quo paludem a loco, qui dicitur *Brinkermark* usque ad locum, qui dicitur *Ledeshuſermark* in *Gronlande*, cultoribus quibusdam vendit, jure Hollandrico

co perpetuo poſſidendam. A. 1201. Was das *Jus Hollandricum* geweſen, nach welchem zu der Zeit die an der Weſer gelegene wüſte moraſtige Oerter an gewiſſe Perſonen, zu bebauen und zu bearbeiten, ſind gegeben worden, kan man ſo wohl aus der N. 1. ſchon angeführten Urkunde Henrici Leonis, als auch aus der itzigen ſehen. Man vergleiche damit die im Druck liegende Diplomata Friderici Archiepiſcopi de A. 1106. Hartwici I. A. 1149. Friderici I. Imperat: de paludibus juxta Wiſeram. A. 1158. Auch kan das Wort *Vare* aus der gegenwärtigen, und der ſchon beigebrachten Urkunde Henrici Leonis, erläutert werden. Heineccius in element. Juris German. Libr. III. §. 58. hält Vare vor ein Placitum; Der Cantzler Ludwig Reliq. Manuſcript. T. II. p. 6. pro Jurisdictione; Luneb Mushard im Denckmahl p. 523. für einem Ort, da Gericht gehalten worden; Der Herr Chriſtian Vlrich Grupe Diſceptat. Forenſium p. 909. ſeq. für eine Art exactionum ſervitiorum. In unſern Urkunden ſcheinet es nichts anders zu heiſſen, als fraus, dolus, periculum, wie dann annoch im Gerichten die Redens-Art, ohne Gefährde, gebräuchlich.

VI. *Ejusd.* Diploma fundationis & dotationis Eccleſiae in *Bekeshövede.* A. 1202. Einen kurtzen Extract dieſer Urkunde hat uns

ex

ex Codice MScripto Bibl. Hamburg. der Hr. Nicol. Staphorſt in Hiſtor. Eccleſ. Hamb. Diplom. T. I. p. 604. ehedeſſen mitgetheilet. Sie dienet zur Ergäntzung deſſen, was Mushard im Denckmahl p. 104. von denen Herren von Beckshövede, und dieſer, nächſt bei ihrer Burg, fundirten Kirche anführet. Der Ertz-Biſchof Johann Rhode in MScripto Regiſtro p. m. 787. ſchreibet davon: *Beckshöveda* eſt Capella parva, habens paucos Parochianos. Fundata eſt in Parochia *Beverſtede*, vbi Archiepiſcopus parum Juris habet, licet prius plus habuerit. Superioritas, & ſubjectio tamen ad Archiepiſcopum adhuc ſpectat.

VII. *Ejusd.* Charta, qua teſtatur quandam Matronam decimam *Thutelingae* a Dapifero ſuo, *Theodorico* de *Hackbrüggge*, in pignore acceptam, dimiſiſſe Eccleſiae in *Hilgenrode* A. 1203.

IIX. *Ejusd.* Charta, qua teſtatur *Theodoricum* de *Hackbrügge*, Dapiferum ſuum, decimam *Dhotelingae* Clauſtro in *Hilgenrode* reſignaſſe perpetuo poſſidendam. A. 1205.

IX. *Ejusd.* Diploma, quo ſub anathemate confirmat donationem domus cujusdam, hoc pacto legatae, ut infirmitorium Clauſtri *Berſenſis* exinde juxta neceſſitates ægrotantium illuminetur. A. 1207. Dieſes iſt vermuthlich eine von denen letzten Ur-

kunden unſers Hardwici, als welcher, nach Krantzii, Ottonis, und anderer Zeugniß A. 1207. geſtorben; obwohl andere den Tod deſſelben ins folgende 1208. Jahr ſetzen, wie Mushard thut, und zum Beweiß aus Renneri geſchriebener Chronick ſein Epitaphium beibringet. Ich überlaſſe aber andern zu beurtheilen, wie weit nach ſolcher Rechnung die letzten Worte des Epitaphii: Sedit annis XXII. menſibus VI. & diebus XIX. ihren zureichenden Grund haben.

I.

Henriei *Ducis* Bavariae & Saxoniae *Diploma, quo* Friderico de Machtenſtede *poteſtas conceditur vendendi deſertam paludem inter* Brincken, Machtenſtede & Huchtingen *quibuslibet emtoribus, jure Hollandrico poſſidendam. A. 1171.*

In nomine Sanctae & individuae Trinitatis. HENRICVS, Dei Gratia, *Bavariae* & *Saxoniae* Dux. Si iis, quos divina clementia noſtro ſubeſſe voluit Dominio, tam in Juris ſui diſtinctione, quam in poſſeſſione ſuorum, debita conſervatione pacem & ſecuritatem pia compaſſione ſtuduerimus promovere, a Deo, qui cuncta juſte gubernat, nos juſtitiae & pietatis contemplatione inter filios pacis promeremur ordinari. Praeſentium itaque fidelium univerſitati notum ſit, & poſteritati futurae qualiter *Fridericus* de *Machtenſtede*, tam a Domino *Balduino Bremenſi* Archiepiſcopo, quam a nobis, ſua devotione obtinuit, vt paludem inter *Brincken* & *Machtenſtede*, & *Huchtingen*, quae hactenus omnino deſerta fuit, ejusdem Domini *Bremenſis* & noſtra auctoritate ſimul & ſponſione, venderet quibuslibet emto-

emtoribus, ſibi & ſuis haeredibus jure Hollandrico poſſidendam; Scilicet a villa, quae *Machtenſtede* dicitur, per deſcenſum fluvii *Sturae* usque in *Ochtmundam*. Vt autem praedictis emtoribus nulla poſſit inferri violentia, juſtitiam eorum diſtincte juſſimus ſubnotari; Scilicet vt dent undecimum manipulum pro decima, pro poledro nummum, pro vitulo obulum, decimum examen apum, decimum agnum, decimum porcellum, decimum anſerem; Summa compoſitio ipſorum ante ſecularem judicem non faciet, niſi quatuor ſolidos nummorum; Pro banno judicis dabuntur octo nummi; Si quis non ad praetorium tempeſtive venerit, vel ſine licentia receſſerit, dabit octo nummos; In Feſto Sancti *Martini* dabunt de quolibet manſo nummum pro cenſu, & hi nummi dividentur, & dimidia pars dabitur Eccleſiae, quae erit in ipſis novalibus, & dimidia pars Eccleſiae in *Machtenſtede*; Juramentum ante judicem ſecularem facient ſine calumnia verborum, quae teutonice dicitur *Vare*; Si quis eorum Capitalem incurrerit culpam ſecundum leges terrae judicabitur; Ter tantummodo in anno ad praetoria convenient. Vt autem haec noſtra traditio rata & inconvulſa in aeternum permaneat, praeſentem paginam Sigilli noſtri impreſſione, & teſtium adſtipulatione juſſimus communiri. Teſtium vero nomina ſunt haec: *Conradus*, *Lubecenſis* Epiſcopus; *Godefridus*

fridus Buccenſis Praepoſitus; *Henricus B. Wilbadi* Praepoſitus in *Brema*; *Hardevvicus*, *Vtledenſis*, *Bremenſis* Canonicus; *Geverhardus* & *David* Curiae Ducis Capellani Presbyteri; *Helmricus* de Sancto *Cyriaco* in *Brunsvvick*; Comes *Gunzelinus*; *Adolphus* de *Nienkirchen*; *Geverhardus* de *Stotlo*; *Hermannus Hode*; *Bernhardus* de *Wilepe*; *Eilbertus*, filius ejus. Miniſterialium vero nomina haec ſunt: *Jordanus* Dapiſer, *Henricus* Pincerna; *Wernerus* Camerarius; *Bartholdus* de *Otterſtede*; *Waltbertus Mule*. Acta autem haec ſunt Anno Dominicae incarnationis M○C○LXXI○ Indictione tertia, ſexto Idus Auguſti. Data *Verdenae* per manum *Hartvvici*, *Vtledenſis*, Notarii Ducis, & Bremenſis Canonici.

II.

Hardwici *Arch. Diploma, quo Clauſtro in* Hilgenrode *confirmat omnia & ſingula bona, vel tempore* Sigfridi *Anteceſſoris, vel ſuo tempore collata, quae ſingula recenſentur A. 1189.*

In nomine Sanctae & individuae Trinitatis. HARDWICVS Dei miſericordia *Bremenſis* Eccleſiae Archiepiſcopus, omnibus Chriſti

Chriſti fidelibus, ad quos haec pagina pervenerit, ſalutem in Chriſto, qui ſalus eſt omnium fidelium & protectio. Qui ſeminat in benedictionibus de benedictionibus & metet; rogamus ergo Dominum meſſis, ut nos ſeminantes faciat manipulos aeternae vitae cum exultatione reportare. Noverit itaque & praeſentium & poſterorum diſcreta prudentia, quod clauſtrum famulorum, famularumque Dei, quod dicitur *Hilgenrode*, in honorem Jeſu Chriſti, & glorioſæ ejus Genetricis intemeratae Virginis *Mariae* fundatum, & templum locumque ibidem a Deo, per noſtrum Miniſterium, conſervatum Dei patrocinio ampliare, & noſtro . . . tutari diſpoſuimus. Ea propter omnia, quae temporibus Venerabilis Anteceſſoris noſtri *Sigfridi* Archiepiſcopi, Patris noſtri, ſunt loco illi, & Deo ibi famulantibus, ſub regula Sancti Patris *Benedicti*, collata, vel quae noſtris conferentur temporibus, confirmamus, & rata ac inconvulſa per omne aevum eſſe optamus, & ſub anathemate praecipimus, ſive ſint mobilia, ſive immobilia, culta ſeu inculta in domibus, agris, paſcuis, ſylvis, paludibus, pratis, piſcationibus, aquis, aquarumve decurſibus, & in Jure Eccleſiarum, ſeu Monaſteriorum, ſalvo tamen omni jure *Bremenſis* matris, Eccleſiae Sancti *Petri* Apoſtoli. Confirmamus autem & rata habemus omnia, quae continentur in Privilegio Patris, & Anteceſſoris noſtri *Sigfri-*

di

di * venerabilis Archiepiſcopi, ſine omni exceptione. Ea etiam, quae noſtris collata ſunt temporibus, haec ſunt: *Alvinus* Majoris Eccleſiae Cuſtos & Canonicus pro remedio animae ſuae, & *Jacobi* fratris ſui, Diaconi & Majoris Eccleſiae Canonici, contulit quartam partem manſi in *Sturbrock;* Comes *Simon* de *Tekeneborch* & mater ejus *Eilika*, domum contulit in *Oita;* Comes *Henricus* praedium dedit in minori *Bramſtede;* *Fridericus*, *Bremenſis* Eccleſiae Miniſterialis, decimam in majori *Bramſtede* nobis reſignavit, & praefato *Friderico* datae ſunt a Coenobio quadraginta Marcae argenti; in eadem villa *Bramſtede* domum comparavit Eccleſia Sanctae *Mariae* octo Marcis a *Henrico* de ejus haereditate libera, cum conſenſu *Hermanni*, Comitis de *Ravensberg*, Domini ſui, cujus idem *Henricus* Miniſterialis fuit, vel eſt; Conſenſu etiam eorum, qui recipere debebant cenſum ** Malscoldt, decimam in *Bekelob*

* Auch dieſes noch nie gedruckte Privilegium des Ertz-Biſchoffs Sigfrids iſt in unſern Händen, und wird ſeinen Platz in einem bald folgenden Theile finden.

** Was dieſer Cenſus *Malscoldt* eigentlich geweſen, iſt mir unbekannt: Vermuthlich hat dieſes Wort denſelben Urſprung, den die Wörter *Malbergium*, *Malman*, *Malſchvvein*, haben, und bedeutet zweifels ohne dieſelbe Sache, welche das von Carol du Freſne in Gloſſario erklärte Wort *Malſbot*, praeſtationis ſpecies apud Anglos, bedeutet. Man beſehe auch Joach. Potgieſſer de Statu Servorum p. 258 ſeq. ed. Lemgov. 1736. in 4.

lob dimidiam, quam poſſedit *Hermannus* de *Hodenberga*, & ab eo filius *Richardi*, *Gerhardus* acceptis XX marcis reſignavit Domino ſuo, eidem principali perſonae *Hermanno*, & ipſe nobis, nosque Eccleſiae contulimus; Alteram ejusdem decimae partem *Heſſo*, Miniſterialis Eccleſiae noſtrae, poſſedit, qui acceptis XVI. Marcis, tam pro decima, quam pro manſo in villa *Bannenhuſen* reſignavit nobis, & nos Eccleſiae contulimus; Manſum unum in *Stenbeke* contulit *Dhitimardus*; Domum unam juxta Clauſtrum *Godefredus de Bernemunde* contulit; *Albertus* de *Horſt* dedit praedium in *Weje*, quod cambivimus, & accepimus aliud praedium in *Machtenſtede* a Praepoſito Majoris Eccleſiae; Domum vnam emit praedictum Coenobium in *Sturbrocke*, a quodam Eccleſiaſtico, cui datae ſunt XIV Marcae; Quartam partem manſi cum conſenſu filii, & filiae ſuae & Haeredum ſuorum, dedit *Hadevvigis* de *Dunneſſen*, & filia ſua *Richete*; Quartam partem manſi *Herbordus* dedit civis *Bremenſis*; Quartam partem in *Gronland* comparavit Coenobium, tempore Anteceſſoris noſtri *Sifridi* Archiepiſcopi; Et iterum quartam partem, & dimidium quartae, a praedicto *Friderico* de *Machtenſtede*; *Gerhardus* de *Grevenhorſt* dedit praedium in *Huchtingen*, quod ſolvit decem modios fabae. Haec confirmamus praedicto Coenobio, & ſub anathemate ponimus, vt ſi quis ea infringat, vel mutet, niſi in melius,

Dei

Dei omnipotentis & beatorum Apoſtolorum, *Petri* & *Pauli*, & domini Papae, & noſtro feriatur anathemate. Niſi reſipiſcat, ſit anathema, Amen. Teſtes hujus confirmationis hi ſunt: *Fridericus* Majoris Eccleſiae Praepoſitus, *Theodoricus* ejusdem Eccleſiae Decanus, *Hardevvicus* Sacerdos, *Alvinus* Cuſtos, *Rudolphus* Praepoſitus, *Henricus* Scholaſticus. Teſtes Laici ſunt hi: *Alardus* Advocatus, *Coſtinus* Dapifer, *Theodoricus* Pincerna, *Fridericus* Advocatus *de Machtenſtede*, *Erneſtus* de *Ode*. Data ſunt haec anno incarnationis Dominicae M.C.LXXX.IX. indictione XII. Kalend. Aprilis. Datum per manus *Gerhardi* Notarii.

III.

Hartwici II. *Archiepiſc. Diploma, quo Monaſterio in* Hilgenrode *appropriat decimam, quam* Gerbertus, *Comes de* Versflite, Friderico *de* Machtenſtede *reſignavit; ſimul etiam praedicto Monaſterio donat manſum terrae, in villa* Machtenſtede, *quem nobilis* Hermannus Hutho *habuit.*

(*Annus deeſt. Datum tamen ante*)

1200.

In

In nomine Sanctae & individuae Trinitatis. HARDEWICVS Dei Gratia, Sanctae *Bremenſis* Eccleſiae Archiepiſcopus, univerſis Chriſti fidelibus in vero ſalutari ſalutem. Quum de pauperibus Chriſti ipſi Deo cura eſt, & nobis eſſe debet. Notum igitur eſſe volumus omnibus, tam praeſentis, quam poſterae aetatis, quod *Gerbertus*, Comes de *Verſlite*, Decimam totius campi Monaſterio beatae Dei genetricis Virginis *Mariae*, quod dicitur *Hilgenrode*, adjacentis, noſtro beneficio habitam, *Friderico*, & Vxori ejus *Hildevvardi* de *Machtenſtede* conceſſerat. Idem autem *Fridericus* ante obitum ſuum praedicto Monaſterio, & Conventui Monialium, Deo ibidem ſervienti, jus ſuum in praedicta decima pro aeternae vitae praemio delegavit. Tandem Deo, qui ſuis ſemper bonum providet, inſpirante poſt obitum praedicti *Friderici*, *Hildevvardis*, quae fuerat vxor ejus, & *Conradus* amborum filius, communi aſſenſu eandem decimam Comiti *Gerberto*, & Comes *Gerbertus* nobis reſignaverunt. Nos autem ex perfecta voluntate tam Comitis *Gerberti*, quam praedictae *Hildevvardis* & filii ſui *Conradi*, ipſam decimam praedicto Monaſterio Monialium in *Hilgenrode* perpetuo & libero jure habendam appropriavimus. Significamus item omnibus tam futuris, quam praeſentibus, quod quidam nobilis *Hermannus*, cognominatus *Huotbo*, manſum terrae in Villa *Machtenſtede* noſtro bene-

beneficio habitum, praedicto Clauſtro *Hilgenrode* pro remedio animae, ſuae ſuorumque, & pro memoria uxoris ſuae, tunc defunctae, conferre volens, nobis reſignavit, quem eidem Monaſterio Nos, ſicut praedictam decimam, libere & ſemper poſſidendum pro amore Dei in memoriam noſtri donavimus. Hanc autem donationem, tam Decimae, quam manſi, praedicto Monaſterio *Hilgenrode*, tam rationabiliter, & irrefragabiliter factam, praeſenti ſcripto & Sigillo noſtro roboramus, & quemlibet, contra Deum, & praedicti Monaſterii Conventum in eadem donatione quocunque modo malignari attentantem, perpetuae excommunicationis & maledictionis vinculo, auctoritate Dei omnipotentis, & omnium Apoſtolorum, Pontificum, Sacerdotum & noſtra, damnatum innodamus, niſi reſipiſcat. Teſtes hujus donationis ſunt, *Bremenſis* Eccleſiae Major Decanus *Rudolphus*; *Henricus* Scholaſticus; *Hardvvicus* Cuſtos; *Rudolphus* Cellerarius; Praepoſitus *Hermannus*; *Albertus*; Magiſter *Bernhardus*; *Burchardus*, Majoris Eccleſiae Canonici. Miniſteriales: *Wilhelmus* de *Staden*; *Henricus* de *Hackbrügge*, & alii quam plures.

IV.

Hardwici II. *Arch. Diploma, quo Monaſterio in* Hilgenrode *appropiat, & ſub anathemate confirmat bona quaedam in* Veine, *quae nobiles de* Bernewede *vendiderunt.* *A. 1201.*

In nomine Patris, & Filii, & Spiritus Sancti. Ego HARDEWICVS, Dei gratia, Sanctae *Bremenſis* Eccleſiae Archiepiſcopus, tam praeſentibus, quam futuri aevi Succeſſoribus, in vero ſalutari Salutem. Ex injuncto nobis officio cogimur, ne maligni in malitia ſua glorientur, facultates malignandi eis penitus praecidere, ut juſtorum memoria, ſicut apud Dominum nota eſt, ſic apud homines memoria eorum non deleatur in ſecula, ſemina memoriae ſuae diligenter reſervare, & ſervata omni poſteritati relinquere. Ad notitiam ſiquidem univerſorum ſacro ſanctae Matris filiorum, tam praeſentium, quam futurorum, pervenire deſideramus, quod *Willo*, *Albero*, & *Hennericus*, filii *Godofredi* de *Bernevvede* bona ipſorum, quae a nobis tenuerunt, praedium quoddam, quod dicitur *Veine*, vendiderunt pro quadraginta marcis, & vnam e

filiabus

filiabus ſuis in Clauſtrum recepturam, pro decem marcis, & duabus * carrinis, cum regimine, & cum omnibus attinentiis, ſylvis, pratis, cultis & incultis, & nobis in die Beati *Petri* ſub tali forma reſignaverunt; Videlicet vt eadem bona Eccleſiae *Hilgenrode* concederemus. Supradictis autem adjecimus, quod denominati fratres *Willo* videlicet, *Albero*, & *Hennericus*, eidem Eccleſiae in *Hilgenrode* quendam *Wilmarum*, cum vxore & filiis, tum in praeſentia noſtra, contulerunt; Nos vero, reſignationem eorundem bonorum gratam omnimodo habentes, praedictae Eccleſiae, & Deo, & B. *Mariae* inibi ſervientibus, pro noſtra & Succeſſorum noſtrorum ſalute, perpetuo contradimus. Vt vero hujus noſtrae donationis auctoritas firma, & omni aevo inconvulſa permaneat, Chartam hanc conſcribi, & Sigilli noſtri impreſſione juſſimus communiri. Si quis autem hanc donationem noſtram infringere attentaverit, indignationem Dei omnipotentis, & B. *Mariae* virginis, & Sanctorum Apoſtolorum, *Petri* & *Pauli*, ſe noverit incurſurum, & debitam de malitiae ſuae meritis anathematis ultionem accipiat. Acta ſunt haec anno Dominicae incarnationis MoCCoIo. Indictionis anno IV. Archiepi-

 ſcopatus

* *Carrena*, *Carina*, vox formata ex quadragena, vel ex quarentena, eſt quadrageſima pars. vid. du Fresne Gloſſar.

ſcopatus noſtri anno XVI° ſub teſtibus his, tam Clericis, quam Laicis: *Hermanno*, Majore in *Brema* Praepoſito; *Hardevvico* Decano; *Henrico* Scholaſtico; *Herberto* Sancti *Wilhadi* Praepoſito; Magiſtro *Godeſchalko*; *Henrico* de *Bekshövede*; *Marquardo*, in *Repesholte* Praepoſito; *Alardo*, in *Brema* Advocato; *Erico* de *Bederikeſa*; *Erpone* de *Lunenberge*; *Gerfrido* de *Borch*; *Hervvico*, & fratre *Alexandro* de *Hasbergen*; *Chriſtiano* de *Lieſtmundenbrocke*; *Henrico* de *Scerenbeke*; *Aſtvvino* de *Berſene*; *Gerhardo* de *Sancto Jacobo*; *Walthardo de Domo*.

V.

Hartwici, *Archiepiſc.* Bremenſis, *diploma, quo paludem a loco, qui dicitur* Brinkermark, *usque ad locum, qui dicitur* Ledeshuſermark, *in Gronlande, cultoribus quibusdam vendit jure hollandrico perpetuo poſſidendam.*

A. 1201.

In nomine Sanctae & individuae Trinitatis. Ego HARTVICVS, Dei gratia, ſanctae *Bremenſis* Eccleſiae Archiepiſcopus. Juſtitiae & veritati ſemper intendere, eccleſiarumque profectum augere, miniſterii noſtri incumbit officio.

officio. Ne ergo ea, quae ſemel juſte ac rationabiliter a nobis fuerunt ordinata, ad retractandum cujuslibet malevolentiae ſint expoſita, oportet magni firmamenti providentia ad poſteros transmittere. Ad notitiam ergo omnium ſacro ſanctae matris eccleſiae filiorum, tam praeſentium, quam futurorum, pervenire deſideramus, qualiter paludem a loco, qui dicitur *Brinckermarck*, usque ad locum, qui dicitur *Ledisbuſeremarck* in latum, item a loco, qui dicitur *Brinkrelitvvendige*, usque ad locum, qui dicitur *War*, ſub *Gronlande* interjacentem, ad vendendum cultoribus *Heinrico* & *Hermanno* ſub certa hujus diſpoſitionis forma tradidimus: Emptoribus paludis praedictae concedimus terram hanc jure Hollandrico libere emere, & ſuis haeredibus, perpetuo poſſidendam, libere vendere, aut relinquere. Ne tamen in terminis alicujus villae, huic paludi adjacentis, fiat injuria, ſtatuimus, ut diligenter termini diſquirantur, & quantitas terminorum & cuilibet manſo adjacentia, quantum cujusque juris fuerit, de terra paludis aſſignentur jure Hollandrico poſſidenda, ut ſit in voluntate Domini illius, cujus manſus eſt, terram aſſignatam aut vendere, aut ſuis uſibus reſervare. Decima vero pradictae paludis tota & integra, cum univerſo regimine, Nobis & noſtris Succeſſoribus libera eſſe debet, excepta decima decimi manſi cum ſuo regimine, quod ad jus venditorum, praedicti ſcilicet *Hen-*

rici & *Hermanni* pertinere debet. Nobis tamen, tam decimam, quam regimen decimi manſi competenti, recompenſatione ad noſtros uſus redimere permittetur. Dimidius manſus dabitur eccleſiae in hac palude aedificandae, item dimidius manſus ſanctae *Mariae* in *Heiligenrothe*. Ne ergo jura praedictae paludis emtorum in aliquo minui, aut in pejus commutari valeant, ſub certa diſtinctione omnia praeſcribimus. Poſſeſſori decimae, incolae ipſius terrae dabunt, undecimum manipulum pro decima; pro * poledro nummum; pro vitulo dimidium; decimum examen apum; decimum agnum; decimum porcellum; decimum anſerem pro decimatione. Poſſeſſores terrae, ante judicem ſecularem tantum quatuor ſolidos nummorum, component; Pro banno judicis ſecularis dabuntur octo nummi. Si qui non venerint ad judicium tempeſtive, aut qui ſine licentia receſſerint, octo nummis component. In feſto Sti *Martini* dabunt pro cenſu unum nummum de quolibet manſo, & hi nummi cedent in uſus noſtros, & Succeſſorum noſtrorum pro recognitione terrae. Juramen-

* *Poledrus*, *Pulletrus*, *Pultrinus*, Italice *Poledro*, heiſſet in den alten Urkunden ein juvenis equus, Pferdes-Fülle, und kommt vor in Diplomate Adalberonis an. 1143. und Hartwici an. 1149. In dem Vergleich Ertz-Biſchofs Friderichs aber mit gewiſſen Holländern de an. 1106 ſtehet an ſtatt dieſes Wortes pullus equinus. Beſiehe auch Caroli du Fresne Gloſſarium.

mentum ante judicem ſecularem ſine inſidiis verborum, quod vulgo dicitur *Vare*, facient; Si quis inciderit in ſententiam capitalem ſecundum legem terrae judicabitur; Tantum ter in anno ſervabunt praetoria. Ut autem haec omnia firma & omni aevo inconvulſa permaneant, chartam praeſentem conſcribi, & ſigilli noſtri inpreſſione communiri, juſſimus. Statuentes, & autoritate epiſcopali, qua fungimur, inhibentes, ne quis auſu temerario, aut quolibet modo, dolis excogitatis contra hanc noſtrae confirmationis paginam de coetero venire praeſumat. Si quis autem hoc attentaverit, indignationem Dei omnipotentis, & ſanctiſſimae Dei genetricis *Mariae*, & beatorum Apoſtolorum, *Petri* & *Pauli*, ſe noverit incurſurum, & debitam de malitiae ſuae meritis anathematis ultionem accipiet. Acta ſunt haec anno dominicae incarnationis M.C C.I., indict. IV. ſub Teſtibus his, tam Laicis, quam Clericis: Abbas S. *Pauli*, *Sigebodus*; *Otto*, in *Brema* major Praepoſitus; *Hardvvicus* Decanus; *Heinricus* Scholaſticus; Laici vero hi ſunt: Comes *Mauricius*, Comes de *Deſholt*, Miniſteriales, *Alardus* Advocatus, *Gerfriedus* de *Vrbe*, *Ericus* de *Bedrikesha*, *Erpo* de *Lunenberg*, *Nicolaus*, & *Thedvvardus* de *Brema*, & alii complures. Datum per manum *Heroldi* Notarii feliciter; Amen.

(Appenſum eſt ſigillum Hardwici in cera, & cerea capſula.)

VI.

Hardwici, *Archiepiſcopi, Diploma fundationis, & dotationis Eccleſiae in* Bekeshövede, *A. 1202.*

HARTWICVS, Dei Gratia, Sanctae *Bremenſis* Eccleſiae Archiepiſcopus, vniverſae fidelium ſocietati, Salutem in vero ſalutari. In omni cauſa, accedente ad honeſtatem pariter & utilitatem, nobis ſumma debet eſſe devotio, quatenus ſic Eccleſiarum noſtrarum ſtudeamus profectibus, ne hoc quod noſtris temporibus ad earum incrementum favorabiliter accedit, per temporis lapſum propter infirmas hominum memorias, vel potius propter pravorum malignitates, deſtruatur. Inde eſt, quod univerſitati fidelium, tam praeſentium, quam futurorum, notum eſſe volumus, quod dilectus noſter *Geltmarus*, cum conſenſu, & opere fratrum ſuorum, *Alberti & Lüderi*, Capellam, ad permiſſionem Prædeceſſoris noſtri *Sigfridi*, conſtruxit in villa *Bekeshövede*, quam feudali jure ab eodem Archiepiſcopo tenuit. Porro procedente tempore eandem Capellam, in omni ſtructura conſummatam, praefatus Archiepiſcopus dedicavit, & ſub dote praefati *Geltmari*, & filiorum ejus, in omni jure roboravit. Vt autem ſuper hac dote omnis ſuſpicio tollatur, propriis vocabulis

lis exprimatur: Fundus Eccleſiae, & Coemiterii, area Sacerdotis, decima ipſius villae, unus manſas ibidem, palus in *Lunenhuſen.* Vt autem Capella praedicta haec omnia poteſtate inviolabili perpetuo poſſideat, hanc ordinationem, ſcripti, & Sigilli noſtri teſtimonio, confirmari volumus. Si quis igitur contra hoc noſtrae auctoritatis Privilegium venire, & quoquo modo vel in parte vel in toto, infringere tentaverit, aeterna excommunicatione, cum *Juda* proditore, pereat. Acta ſunt haec Anno Dominicae incarnationis M∘CC∘II∘.

VII.

Hardwici II. *Arch. Charta, qua teſtatur, quandam Matronam, nomine* Margretam, *decimam* Thutelingae, *a Dapifero ſuo*, Theodorico *de* Hackbrügge, *in pignore acceptam, dimiſiſſe Eccleſiae in* Hilgenrode. *A. 1203.*

In nomine Sanctae & individuae Trinitatis. HARDWICVS, Dei gratia, Sanctae Eccleſiae *Bremenſis* Archiepiſcopus, vniverſis Chriſti fidelibus Salutem in Domino. Cum piae deſiderium voluntatis & laudandae devotionis

tionis intentio ſit ſemper ſtudiis adjuvanda, cura eſt ſollicitudinis adhibenda, vt ea, quae juſte geruntur, & aequitatis formae conveniunt, nulla valeant refragatione perturbari; Sed irrefragibili jure, Deo authore debeant permanere, & ob hoc noſtro ſcripto unicuique, quae rationi ſuppetunt poſſidenda, fas exigit confirmari. Quapropter tam naſcituris, quam natis, in Chriſto notum eſſe volumus, quod quaedam Matrona, nomine *Margareta*, ex noſtra licentia quandam decimam *Thutelingae*, (hodie *Dötlingen*,) a noſtro Dapifero, *Theodorico* de *Hackbrügge*, pro quadraginta Marcis in pignore accepit, & ipſam decimam Eccleſiae in *Hilgenrode* dimiſit, donec praedictus *Theodoricus* ipſam decimam quadraginta Marcis poſſit redimere. Ordinavit praeterea praedicta Matrona, vt ſi eadem decima redimatur, ex ipſo argento triginta Marcae cedant in vſum Eccleſiae, & decem filio ſuo perſolvantur. Ne quis autem hanc ordinationem, coram nobis ſtabilitam, valeat immutare, praeſentem Chartam ſcribi, & ſigilli noſtri impreſſione, teſtiumque adſtipulatione fecimus roborari. Teſtes ſunt *Hardvvicus* Majoris Eccleſiae noſtrae Decanus; *Hermannus* Eccleſiae Sancti *Ansgarii* Praepoſitus; Magiſter *Alexander*; *Gotſcalcus* Scholaſticus; *Conradus* de *Wardenburg*; *Alardus* Advocatus; *Otto* Pincerna; *Thiedericus* Marſcalcus; *Burchardus* de *Schvvanevvede*; *Theodoricus* *Wrideke*;

Nicolaus

Nicolaus & *Thetvvardus* de *Horne*; & alii quam plures. Acta ſunt haec anno incarnationis Domini M°CC°III° Indictione ſexta.

IIX.

Hardwici II. *Archiepiſcopi*, *Charta*, *qua teſtatur*, Theodoricum *de* Hackbrügge, *Dapiferum ſuum*, *decimam* Dhotelingae *Clauſtro in* Hilgenrode *reſignaſſe perpetuo poſſidendam.* *A.* 1205.

In nomine Sanctae & individuae Trinitatis. Ego HARDWICVS, Dei gratia, Sanctae *Bremenſis* Eccleſiae Archiepiſcopus Vniverſis Chriſti fidelibus in vero ſalutari Salutem. Si ſanctae Matris Eccleſiae Proviſores exiſtimus, dignum & juſtum videtur, vt piae voluntatis cauſae intendentibus effectum praebeamus, nec non ejusdem conſenſionis & authoritatis manum imponamus. Vnde tam naſcituris, quam natis, in Chriſto notum fieri volumus, quod Praepoſitus in *Hilgenrode*, *Theodoricus*, decimam *Dhotelingae* ad uſus Eccleſiae ſuae a *Theodorico* de *Hackbrügge*, Dapifero noſtro, & vxore ſua ex noſtra licentia centum Marcis comparavit. Ad cujus pecuniae ſolutionem quaedam Matrona, *Margareta* nomine, quinqua-

quaginta Marcas perſolvit, ita videlicet, vt tempore vitae ſuae medietatem ejusdem decimae percipiat. Ordinavit etiam, vt poſt obitum ejus Praepoſitus jam dicti loci filio ſuo *Jacobo* viginti Marcas de medietate decimae exſolvat; nec non filiae ſuae *Gertrudi* annuatim fertonem unum adminiſtret; & ſic totaliter decima in vſum cedat Eccleſiae. Ad hujus igitur rei firmamentum jam dictus Dapifer noſter praedictam decimam coram multis nobis reſignavit, quam nos beatae *Mariae* in *Hilgenrode* perpetuo jure poſſidendam contulimus. Ne quis vero tam rationabile factum noſtrum irritare praeſumat, authoritate Patris, & Filii, & Spiritus Sancti, ſub interminatione divini judicii, prohibemus. Vt autem haec noſtra donatio omni aevo inconvulſa permaneat, ſcripti ac Sigilli noſtri teſtiumque munimine roboravimus. Teſtes ſunt *Iſo* Major Praepoſitus; *Hartvvicus* Decanus; *Hermannus* Sancti *Ansgarii* Praepoſitus; *Henricus* de *Beckesbovede*; Magiſter *Bernbardus*. Nobiles: Comes *Mauritius*; Comes *Burchardus*; *Ludolphus* de *Brockhuſen*; Miniſteriales: *Alardus* Advocatus; *Henricus*; *Theodoricus* Dapifer; *Otto* Pincerna; *Nicolaus* & *Thedvvardus* de *Brema*; *Engelbertus* de *Beckesbovede*; *Bernbardus* de *Sebuſen*, & alii quam plures. Acta ſunt haec Anno incarnationis Domin. M o CC o V o. Indictione Octava, decimo octavo Kalend. Maj.

IX.

IX.

Hardwicus *Arch. confirmat ſub anathemate donationem domus cujusdam, hoc pacto legatae, ut Infirmitorium Clauſtri* Berſenſis *exinde illuminetur juxta neceſſitates aegrotantium A. 1207.*

(*Ex Membran. Original.*)

In nomine Sanctae & individuae Trinitatis, HARDWICVS, divina Clementia, *Bremenſis* Archiepiſcopus. Collati nobis honoris, & impoſiti oneris quantitatem, etſi minus debita, tamen aliquanta, ſollicitudine, penſantes, religioſarum mentium, & bonarum voluntatum ſtudiis occurrere, & quaſi cortina cortinam trahente, quantum in nobis eſt, effectui mancipare vsque quâque congruum eſſe noſtrae vocationi dinoſcimus, & aeſtimamus. Ad notitiam itaque tam futurae, quam praeſentis aetatis ſcribendo transmittimus, quod Domina *Beatrix*, *Brixenſis* Abbatiſſa, recordatione illius Luciferi, qui neſcit occaſum radiis illuſtrare, etiam luminis deſiderio accenſa ſuo conventui temporale lumen providere curavit. Domum enim quandam, in ipſa *Brixenſi* villa conſtitutam, quam quidem *Henricus*, cui cognomen erat *Slavus*, ab ipſa Abbatiſſa feudaliter poſſederat, data pecunia ab ipſo liberavit, &

ear-

eandem domum ad illuminandum ſui Conventus inſirmitorium juxta varias neceſſitates aegrotantium ſub hoc pacto perpetua donatione legavit; vt ad luminaria praedicti infirmitorii octo ſolidi, *Bremenſis* monetae, ſingulis annis, in feſto beati *Michaelis*, inde ſolvantur; Et ne aliqua ei ſucceſſura perſona hunc piae donationis contractum dirimere, vel ad alios vſus convertere praeſumat, nos ad ejusdem ſaepe dictae Abbatiſſae preces merito exaudiendas praefatam domum, & omnem vtilitatem, inde in poſterum profuturam, ſub banni noſtri tuitione comprehendimus, & omnem hominem, qui contra id venire aliquo modo temptaverit, autoritate illius, qui quod ligavit nemo ſolvit, perpetuo anathematis vinculo formidabiliter innodamus. Acta ſunt haec A. verbi incarnati MoCCoVIIo praeſentibus & collaudantibus laudabilibus perſonis, quorum nomina inveniuntur in ſubſcripto legenda: *Theodoricus*, Epiſcopus *Lubicenſis*; *Segebodo*, Abbas Sti *Pauli* in *Brema*; *Burchard Bremenſis* Major Praepoſitus; *Hartvvicus* Major Decanus; *Hermannus* Praepoſitus B. *Ansgarii*; Magiſter *Bernardus*, *Bremenſis* Majoris Eccleſiae Canonicus. Totus Conventus *Brixenſis* Eccleſiae cum Canonicis *Syfrido*, *Wernero*, *Herelino*, *Friderico*; Comes *Mauritius*; Comes *Henricus*, Advocatus *Brixenſis* Eccleſiae; Comes *Burchardus* de *Oldenborg*; Miniſteriales ejusdem Eccleſiae *Ludolfus*, *Johannes*, & *Ludolfus* de *Bramſtede*; *Hathebertus*; *Werenbertus* de *Gerbere*, & alii quamplures.

Mo-

Monumenta Inedita

Hiſtoriam

comitum

Oldenburgensium

illustrantia.

Vor=

Vorbericht.

Daß die Genealogie derer Oldenburgiſchen Grafen annoch in vieler Dunckelheit liege, iſt bekandt. Wir halten aber nicht unbillig dafür, daß derſelben, durch die Herausgabe verſchiedener bisher verborgen gebliebener Urkunden, ein nicht geringes Licht zuwachſen könne. Und vielleicht dürften auch hierzu nachfolgende Stücke etwas beitragen:

I. MAURITII, Comitis in *Oldenborg*, Charta, qua curiam *Nienſtede* cum quibusdam Manſis Clauſtro *Berſenſi* vendit, & in placito legitimo, quod dicitur *Frigethinc* hanc venditionem recognoſcit, & depoſcit, vt haec bonorum traditio banno regio confirmaretur. A. 1211. Dieſe Urkunde iſt ſehr merckwürdig, weil ſie uns lehret, was *Frigethinc* bei unſern Vorfahren geweſen.

II. OTTONIS, Comitis in *Oldenborg*, Charta, qua confirmat venditionem bonorum quorundam in *Trupe*, Sanctimonialibus in *Liliendale* factam a *Meinardo* ab *Oldeneſche*. A. 1231.

III. OTTO, Comes in *Oldenborg*, Abbatiſſae in *Berſen* in Concambium dat duo

moltia

moltia avenae pro tribus ſolidis monetae *Bremenſis*, quos habuit in *Rellinchuſen*. A. 1238.

IV. OTTONIS, Comitis in *Oldenborg*, Charta, qua Coenobio in *Hilgenrode* vendit Curiam in villa *Ramenckhuſen* ea conditione, vt cum Progenitoribus ſuis in plenam fraternitatem omnium Orationum, quae in eodem loco fiunt, recipiatur. A. 1244.

V. JOHANNIS, Comitis in *Oldenborg*, Charta, qua Monaſterio in *Hilgenrode*, ne per injuſtas advocatias in poſterum moleſtetur, advocatiam Allodii in *Stura* donat. A. 1252.

VI. *Ejusdem* Charta, qua pro remedio animarum, ſuae & ſuorum, Coenobio in *Liliendale* advocatiam dimidii quadrantis in *Gronlande* confert, hac adjecta conditione, vt memoriam, ſui & ſuorum, fideliter agant apud Deum. A. 1258.

VII. *Ejusdem* Charta, qua Eccleſiae in *Hilgenrode* contradit partem terrae in *Stura* ſitam, in reſtaurum pro damno, quod Dapifer *Reinfridus*, dictus *Mulo*, dictae Eccleſiae intulerat. A. 1259.

IIX. *Ejusdem* Charta, qua *Johanni*, dicto *Hydenhagen*, quadrantem terrae in villa *Stura* in feudum porrigit perpetuo poſſidendum. A. 1260.

IX. LUDOLFI, Comitis in *Oldenborg* Charta,

C

ta, qua Conventui in *Berſen* donat jus ſuum in Vidua quadam, ejusque filio, illudque Monaſterio confert. A. 1274.

X. ERMENGARDIS, Comitiſſa in *Oldenborg*, Advocatiam domus cujusdam Monaſterio in *Berſen* obligat pro X. Marcis, vt exinde memoria filii *Ludovici* defuncti in eadem eccleſia in perpetuum celebris habeatur. A. 1278.

XI. OTTONIS, Comitis in *Oldenborg*, Charta, qua *Winando*, dicto *Hyddenhagen*, confert Advocatiam ſuper dimidium quadrantem in *Stura*. A. 1284.

XII. OTTONIS, Comitis in *Oldenborg*, confirmatio Privilegii ſuper Advocatia dimidii quadrantis in *Gronlande*, quam *Johannes* Pater Eccleſiae Sanctimonialium in *Liliendale* olim contulerat. A. 1287.

XIII. OTTONIS, Comitis in *Oldenborg*, renovatio Privilegii, quod *Mauritius*, Comes in *Oldenborg*, dederat Conventui in *Maleghарden* ſuper bona quaedam ſita in *Gronlande*. A. 1287.

XIV. OTTONIS, Comitis de *Oldenborg*, Charta, qua Monaſterio in *Hilgenrode* confert proprietatem bonorum quorundam, ab *Henrico Dükere* hac conditione donatorum, vt ſuas duas filias recipiant in contubernium Dominarum praedicti Monaſterii. A. 1288.

I. Mau-

I.

Mauritius, *Comes in* Oldenborg, *vendit curiam in* Nienſtede, *cum quibusdam Manſis*, *Clauſtro* Berſenſi, *& in placito legitimo, quod dicitur* Frigethinc *hanc venditionem recognoſcit, & ut haec bonorum traditio* banno *regio confirmaretur depoſcit. A. 1211.*

(Ex Membran. Original.)

In nomine Sanctae & individuae Trinitatis, Amen. Notum ſit omnibus, praeſentis Chirographi ſcripturam legentibus, vel audientibus, quod ego Comes MAVRITIVS de *Aldenburg*, haeredibus meis conſentientibus, ſcilicet vxore mea *Salome*, & filiis, ſcilicet *Chriſtiano* & *Ottone*, nec non & filiabus meis *Hathevvige*, *Cunigunde*, *Salome*, & *Oda*, quandam haereditatis meae proprietatem, videlicet curiam *Nienſtede*, cum quibusdam manſis & domibus ad ipſam curiam attinentibus, quarum duo ſunt in villa *Nienſtede* in villa *Halebuttelen* quatuor, in villa *Edinghuſen* vnus, in villa *Gerdinghuſen* duo, in villa *Engelen* duo, in villa *Luſtide* vnus, in villa *Attenthorpe* vnus,

in villa *Valenthorpe* vnus, in villa *Stenbike* vnus, qui duo manſi noviſſimi vulgariter appellantur hurlant, aliaque omnia praenominatis bonis attinentia, ſcilicet mancipia, molendinum, Sunderam, Silvas, paludes, prata, paſcua, jus ſuccidendi arbores & ligna in communi Silva, culta qualibet & inculta, Cognatae meae *Beatrici*, Abbatiſſae *Berſenſi*, & Sororibus in *Berſen*, Domino famulantibus, pro CXC. Marcis argenti vendidi, & ſuper Altare * Sanctae Mariae, Sanctique Mauritii in *Berſen* cum meis haeredibus contradidi, cum

* *Super altare contradidi.* So war es vor Alters gewöhnlich; von welcher Gewohnheit es in *lege Alamannorum* lata a. 630. Cap. I. §. 1. apud Baluzium *Capitular. Regum Francor. T. I. pag.* 57. heiſſet: Et qui hoc facere voluerit, per Chartam de rebus ſuis ad Eccleſiam, ubi dare voluerit, firmitatem faciat, & teſtes ſex vel ſeptem adhibeat, & nomina ipſorum ipſa Charta contineat, & eorum Sacerdote, qui ad eandem Eccleſiam deſervit, ſuper altare ponat: & proprietas de iſtis rebus ad ipſam Eccleſiam in perpetuum permaneat. Und in einem *Diplomate* des Ertz-Biſchofs *Liemari de VII manſis, quos dedit Gerhardus de Stumpenhuſen Eccleſiae Bremenſi* de A. 1088. apud *Lunigium*, *Lindenbrogium*, & *Staphorſtium* heiſſet es: Ille *Gerhardus* praeſens, laudantibus fratribus ejus, *Gerberto* & *Adolpho*, videntibus & audientibus iis, quos nominaveram, atque omnibus, qui in Conventu illo aderant, nam publice actum eſt, ſuper reliquias noſtras cum Chirotheca, ſicut mos eſt liberis *Saxonibus*, tradidit in Aſanthorp

cum eisdem coram nobili *Ludolfo* de *Brockhuſen*, liberorum tunc Comite, in placito legitimo, quod dicitur Frigethinc, tempore & loco congruo iſta me feciſſe, recognoſcens, & ut haec bonorum traditio banno regio confirmaretur depoſcens. Quod factum eſt, omnibus propoſitum negotium contingentibus ſolemniter adimpletis. Praeterea in argumentum majoris dilectionis inter me & haeredes meos, & Abbatiſſam ac Sorores praefati Monaſterii, contrahendae, filiam meam parvulam, *Salome*, Deo ibidem cum aliis ſororibus ſemper famulaturam devotus obtuli. Sed & in contractu praemiſſae venditionis talem ſtatui conditionem, vt, ſicut bona praefata ſine Advocato, & ſine omni onere Advocatiae, mea & meorum Anteceſſorum fuerunt, ita quoque ab Advocatis, & ab omni importunitate Advocatorum ſemper apud Monaſterium libera permaneant, vt nec ipſa Abbatiſſa memorata, vel alia aliqua in locum ejus ſucceſſura, ſuper bona illa poſſit aliquem inſtituere Advocatum, vel etiam alicui dare in feudum, cum hoc ei poſſit utilius ſufficere, quod procurator rerum ſuarum,

thorp - - - - Aderat Comes *Fridericus*, Advocatus Eccleſiae, qui Chirothecam, ſacris reliquiis impoſitam, ut mos eſt, abſtulit, & ab ipſo Gerhardo per digitorum extenſionem promiſſionem confirmationis accepit.

rum, id eſt Dapifer ſuus, tempore ſuae procurationis eadem bona debeat procurare. Quod ſi aliquis violentia, vel aliqua jurisdictione, vel aliquo alio modo in praemiſſis bonis pro Advocato ſeſe gerere attentaverit, ego & haeredes mei bona fide, quantum nobis poſſibile fuerit, noſtris expenſis, & impenſis conſtanter reſiſtemus, & efficaciter Deo cooperante prohibebimus. Quia vero quidam de antedictis Haeredibus meis, cum haec agerentur, ad annos ſuae diſcretionis non pervenerint, propter abundantiorem cautelam promiſi, & in manus *Ludolfi* Militis de *Bramſtede*, ſaepe dictae Abbatiſſae tunc Dapiferi, militari fide data firmavi, *Brunſteno* de *Aldenborg*, & *Winando*, meo tunc Dapifero, & *Rabodone* de *Menslage*, Militibus, pro me fide jubentibus, & ſimili ſponſione ſe obligantibus, quod, cum ipſi ad annos diſcretionis pervenerint, contractum hujus venditionis conſentiendo ratum habeant; & quando *Bremenſis* Eccleſia conſummatum habuerit Archiepiſcopum, ego, cum Abbatiſſa & Sororibus, banni ſuperpoſitionem, & confirmationis Privilegium ab ipſo bona fide poſtulabo, & haeredes mei poſt me, ſi forte fuero praeventus morte. Vt autem haec omnia a nemine hominum doloſo & iniquo in irritum revocari valeant, ſed magis in perpetuum robur ſuum inconvulſum, & integrum obtineant, praeſentem paginam conſcribi, meoque ſigillo feci ſigillari.

lari; Nominibus teſtium ſubtus annotatis, hoc inſtrumentum Chirographi monaſterio contradens. Haec ſunt nomina teſtium: Dominus *Warnerus* Sacerdos, Magiſter *Eſelinus* Sacerdos, Dominus *Fridericus* Sacerdos, *Sifridus* Subdiaconus, *Barſenſis* Eccleſiae Canonici. Domina *Gertrudis* Prioriſſa, Domina *Giesla*, Domina *Hathevvigis*, Domina *Blitheradis*, Domina *Hinrica*, Domina *Eliſabeth*, Domina *Cunigundis*, Domina *Margareta*, Domina *Eilika*, Domina *Lutgardis*, Domina *Adelheidis*, & aliae ejusdem Monaſterii Sorores. Comes *Ludolfus* de *Brockhuſen*, Dominus *Ludolfus* de *Berſen*, *Widikindus* filius ejus, *Johannes Ludolfus* de *Bramſtede*, *Alevvinus* Miles, Dominus *Henricus Slavus*, *Walterus Rufus*, *Theodoricus* Miles de *Slute*. Dominus *Eilardus* de *Bederikeſa*. Dominus *Chriſtianus* de *Winingerlo*. Dominus *Brunſtenus*. *Winandus* Dapifer noſter. *Hildevvardus*, *Elerus Pade*, *Rabodo* de *Menslage*, *Witlo* de *Leſte*, pro parte Abbatiſſae tunc Prolocutor. *Heregirus* de *Bekelen* pro altera parte tunc Prolocutor; *Wernboldus* de *Bekelen*; *Volbertus* de *Ride*; *Rembertus* de *Ride*; *Wirek* de *Dimighuſen*; *Reinerus* de *Sturede*; *Rimarus* de *Wideborne*; *Wolthardus* & *Northungus* de *Stitetorp*; *Theodolfus* de *Selete*; *Theimarus*, & *Rotherus* de *Rigmere*; *Hemmic* de *Geſtlo* & omnes liberi de eadem villa. *Titmarus* de *Arſten*, cum omnibus liberis de eadem villa. *Halmvvardus* de *Wideborne*; *Rederus* de *Cornethe*, & concives

cives ſui; *Aldagus* de *Ippenerde*. *Tidolfus* de *Cornethe*. Sunt autem haec acta Anno Dominicae incarnationis 1211. indictione 14. Domino *Innocentio III*. Papatum *Romanae* ſedis feliciter adminiſtrante. *Ottone* autem *Romano* Imperatore glorioſe gubernante.

II.

Ottonis, *Comitis de* Oldenborg, *Charta, qua confirmat venditionem bonorum quorundam in* Trüpe, *a* Meinardo *ab* Oldeneſche *Sanctimonialibus in* Liliendale *factam*.

A, 1231.

OTTO, Dei Gratia, Comes de *Oldenborch*, omnibus hoc ſcriptum viſuris Salutem in ſalutis autore. Notum fieri volumus vniverſis, quod *Meinardus* Miles dictus de *Oldeneſche* quadrantem vnum in *Trupa* cum Advocatia, & decima, & omni jure pertinente ad ipſum, vendidit Dominae Abbatiſſae, & Conventui Sanctimonalium in *Liliendale*, ordinis *Ciſtercienſis*, pro XVI. Marcis *Bremenſis* ponderis & argenti, quem in noſtra praeſentia conſtitutus cum vxore ſua, ſuisque omnibus haeredibus libere, & abſolute reſignavit. Huic reſignationi & facto Teſtes aderant

aderant Dominus *Albernus* de *Stelle*; Dominus *Steneke Mule*; Dominus *Martinus Fleckeſchild*; Dominus *Albernus* de *Brema*; Dominus *Volquinus*, & Dominus *Olricus Kortelang*, Milites; *Thomas* de *Duvvenvvorth* Famulus; & alii quamplures Milites & famuli. Datum & Actum in *Delmenborſt* Anno Domini M°CC°XXX° primo.

III.

Otto, *Comes in* Oldenborg, *Abbatiſſae in* Berſen *in Concambium dat duo moltia avenae pro tribus ſolidis Bremenſ. monetae, quos habuit in* Rellinchuſen. *A. 1238.*

(*Ex Membranis Original.*)

Evaneſcit cum tempore, quae geruntur in tempore, niſi ſcripti memoria, vel viva voce teſtium recipiat firmamentum. Noverit igitur diſcretio omnium hanc paginam inſpicientium, quod ego Comes OTTO de *Oldenborg*, Dominae *Eliſabet*, Abbatiſſae in *Berſen*, dedi in Concambium duo moltia avenae, quae habui de domo eccleſiae *Dubbekingehuſen*, pro tribus ſolidis *Bremenſis* monetae, quos ipſe habuit de domo *Brunonis* Militis in *Rellinchuſen*. Ne ergo alicui fra-

fratrum noſtrorum dubium exiſtat praeſentem paginam Sigillo noſtro ſecimus roborari, praeſentibus *Theodorico Mulen*, *Gerardo* de *Brema*, & aliis quam pluribus. Datum Anno Gratiae M°CC°XXXII° Indict. XI. Cicli decem novennal.

IV.

Otto, *Comes in* Oldenborg, *vendit Coenobio in* Hilgenrode *curiam in villa* Ramenkhuſen, *ea conditione, vt cum Progenitoribus ſuis in plenam fraternitatem omnium Orationum, quae in eodem loco fiunt, recipiatur. A. 1244.*

OTTO, Dei Gratia, Comes in *Oldenburg*, vniverſis praeſentem paginam viſuris ſalutem in Domino. Cum lapſus modici temporis propter fragilitatem humanae conditionis oblivionem inducat, cautum eſt per juris documenta, quod per authentica ſcripta venditiones & contractus annotentur, vt ſint perpetuo valitura. Hinc eſt, quod, cum nos curiam in villa *Ramenkhuſen*, cum omnibus pertinentibus ſuis pratis, ſylvis, paſcuis, terris cultis & incultis, Monaſterio & Sanctimomalibus in *Hilgenrohte*, cum

cum omni jure, quod nobis & progenitori-
bus noſtris, nec non haeredibus noſtris com-
petere videbatur, cum conſenſu *Johannis* filii
fratris noſtri, Comitis in *Oldenbōrg*, cum Ad-
vocacia libere in proprium vendiderimus; Pro
qua venditione recognoſcimus nos numeratam
pecuniam recepiſſe, hinc praefatam vendi-
tionem ipſis praeſentibus literis confirmamus;
Monaſterium vero praefatum, & Sanctimo-
niales ejusdem Monaſterii nos, & progeni-
tores noſtros, pro his & pro aliis beneficiis
noſtris, quae ipſis fecimus, & adhuc facturi
ſumus, Domino concedente, in plenam fra-
ternitatem ipſorum recipientes, omnium o-
rationum, quae in eodem loco fiunt, & fient
in futuro, participes effecerunt. Vt autem
haec venditio noſtra ſit in perpetuum incon-
vulſa, nos praeſens ſcriptum Sigillo noſtro
duximus muniendum. Praeſentes aderant
Johannes Sacerdos, Plebanus de *Berna*; *Gode-
fridus*, Notarius Domini Comitis de *Oldenborg*;
Sifridus Miles de *Brema*; *Rembertus* Miles de
Line; *Johannes* dictus *Fleckenſchild*; *Tidericus
Crakerücke*; *Ecbertus* de *Sefelth*; *Fridericus
Mule*; *Gerhardus Oltmannus* Frater ejus; *Lu-
dolfus Altevverlt*; *Vlricus Cortelang*; *Hermannus
Cortelang*; *Nicolaus Klinge*; *Henricus Stedinge*;
Henricus, frater ſupradicti Militis *Sifridi*; *Ger-
hardus* & *Herbordus* fratres de *Stura*, & alii
quamplures Clerici, & Laici. Actum anno
generationis M°CC°XLIIII°. in die *Geor-*

gii

gii Martyris, Pontificatus Domini *Gerhardi Bremenſ.* Archiepiſcop. anno XXV. Indictione ſecunda.

V.

Johannis, *Comitis in* Oldenburg *Charta, qua Monaſterio in* Hilgenrode, *ne per injuſtas advocatias in futuro moleſtetur, advocatiam allodii in* Stura *donat. A. 1252.*

JOHANNES, Dei Gratia, Comes in *Oldenburg* univerſis tam praeſentibus, quam poſteris pacem & proſperitatem in vita praeſenti, & felicitatem in futura. Cum memoria hominum labilis ſit, & ea, quae in hoc ſeculo deſiderant perpetuitatem, & praecipue, quae fiunt circa Clauſtra & Monaſteria, in quibus debent ibidem degentes Domino perpetuo famulari, neceſſe eſt, ut ſcriptis authenticis de bonorum ſuorum libertate muniantur. Ne igitur Conventus Monialium in *Hilgenrode* in bonis ſuis, & haereditatibus, quas a primis fundatoribus ejusdem Clauſtri, & ex donationibus Principum, Moniales dicti Clauſtri liberas receperunt, per injuſtas Advocatias in futuro moleſtentur; Notum facimus univerſis praeſens Scriptum viſuris,

viſuris, quod allodium in *Sture*, praeter dimidium quadrantem extra allodium ſitum, & duos quadrantes, ac dimidium in *Gronlande*, qui vulgo dicuntur Veerendel, eidem pertinentes, advocatia carent omnino, & ab omni exactione, praeter penſionem, quam debent ſaepedicto Conventui, ſunt exempti, quod praeſentibus proteſtamur. Inhibemus igitur omnibus, tam noſtris haeredibus omnibus, quam Militibus, & Famulis, & eorum ſucceſſoribus, in terra noſtra commorantibus, ne quisquam de praenominatis bonis advocatiam, vel exactionem ſibi contra juſtitiam praeſumat uſurpare. Facta eſt haec proteſtatio ad inſtantiam *Hardvvici* Praepoſiti memorati Conventus. Teſtes vero, qui praeſentes erant, ſunt, *Ludolfus* Sacerdos, Capellanus noſter; *Rembertus* de *Line*; *Herbordus* Dapifer noſter; *Johannes Fleckenſchild*; *Nicolaus* filius ſuus; *Engelbertus* de *Weye*; *Johannes* de *Apen*; & alii quam plures. Vt autem dictam libertatem praedictorum bonorum nullus audeat impugnare, vel in aliquo immutare, praeſenti Privilegio Sigillum noſtrum duximus apponendum. Datum in novo Caſtro juxta *Berne*, ſexto Idus Novembris. Anno Domini M°CC°LII°.

VI.

Johannis, *Comitis in* Oldenburg, *Charta, qua pro remedio animarum, ſuae & ſuorum, Coenobio in* Liliendale *advocatiam dimidii quadrantis in* Gronlande *confert, hac adjecta conditione, ut memoriam ſui, & ſuorum, fideliter agant apud Deum.* *A.* 1258.

Univerſis Chriſti fidelibus praeſentem paginam inſpecturis JOHANNES, Comes de *Oldenborg* in perpetuum. Formidoloſa rerum varietas humanis ſaepe actibus adverſatur, ſi ſuperabundanti praeventa non fuerit cautione. Ea propter ad notitiam ſingulorum, tam praeſentium, quam futurorum, cupimus pervenire, quod Nos advocatiam dimidii quadrantis in *Gronlande* pro remedio animarum parentum noſtrorum, nec non & pro noſtra, & vxoris liberorumque noſtrorum perpetuo ſalute, Sanctimonialibus in *Liliendale* contulimus, jure perpetuo poſſidendam; Hanc ſolum viciſſitudinem ab ipſis exſpectantes, ut noſtri & noſtrorum Parentum memoriam agant fideliter apud Deum. Vt igitur

igitur haec noſtrae devotionis conceſſio autho-ritatis ſuae perpetuo tenore firmetur, praeſens Scriptum Sigilli noſtri munimine fecimus ro-borari. Acta ſunt haec Anno Domini M○C C○L VIII○ menſe Novembri.

VII.

Johannes, *Comes in* Oldenborg, *in reſtaurum pro damno, quod Dapifer* Reinfridus, *dictus* Mulo, *Eccleſiae in* Hilgenrode *intulit, contradit partem terrae in* Stura *ſitam. A.* 1259.

JOHANNES, Dei Gratia, Comes dictus de *Oldenborg* omnibus Chriſti fidelibus ſa-lutem in perpetuum. Noverit tam prae-ſentium aetas, quam futurorum ſucceſſiva po-ſteritas, quod nos ad honorem Dei, & in re-medium ſalutis noſtrae Eccleſiae B. *Mariae* Virginis in *Hilgenrode* libere contradidimus quandam partem terrae in *Stura* ſitam, quae vulgo dicitur *Gislen-Vertel*, in reſtaurum, & emendam pro damno, quod noſter Dapifer Dominus *Reinfridus*, dictus *Mulo*, eidem Eccle-ſiae in bonis *Machtenſtede*, & in bonis *Borſtole* inferre praeſumſit. Vt autem haec donatio noſtra firma ſit, & apud poſteros Succeſſores perſe-

perſeveret inconvulſa, praeſens Scriptum appenſione noſtri Sigilli fecimus roborari. Teſtes autem hujus facti ſunt hi: Dominus *Conradus* ejusdem loci Praepoſitus, item *Engelbertus* de *Weige*, Dominus *Reinfridus* praefatus Dapifer, Dominus *Johannes* de *Apen*, Dominus *Albertus* de *Brema*, & alii quam plures. Anno Domini M°CC°LIX°.

IIX.

Johannis, *Comitis in* Oldenburg, *Charta, qua Johanni, dicto* Hyddenhagen, *quadrantem terrae in Villa* Stura *in feudum porrigit perpetuo poſſidendum. A.* 1260.

JOHANNES, Comes in *Oldenborg*, omnibus hoc ſcriptum viſuris ſalutem in perpetuum. Praeſenti ſcripto publice proteſtamur, quod Nos *Johanni*, dicto *Hyddenhagen*, & tribus filiis ſuis *Lamberto*, *Winando* & *Alardo*, quadrantem terrae in Villa *Stura*, cum Advocatia, & Decima, & cum omni jure in feudum porreximus libere perpetuo poſſidendum. In cujus rei teſtimonium praeſentibus his *Engelberto* de *Weige*, *Dethardo Friſone*, *Liborio* Seniore, *Alberone* de *Brema*, *Johanne Kreienkop*, *Nicolao Fleckenſchild*, *Friderico* de *Glane*,

Johanne

Johanne de *Holtorpe*, Militibus, *Hermanno* de *Reken*, *Gerhardo* de *Horſtede*, Famulis, & aliis quam pluribus, praeſentem paginam Sigillo noſtro fecimus communiri. Datum *Delmenhorſt* Anno Domini M°CC°LX°.

IX.

Ludolfus, *Comes in* Oldenburg, *Conventui in* Berſen *donat jus ſuum in vidua quadam, ejusque filio, illud Monaſterio conferens. A. 1274.*

(*Ex Membran. Original.*)

LVDOLFVS, Dei Gratia, Comes in *Oldenburg*, vniverſis Chriſti fidelibus praeſentia viſuris, Salutem in eo, qui eſt ſalus omnium. Acta ſub tempore labuntur cum tempore, niſi perhennent Scripturarum teſtimonio. Noverint igitur tam praeſentes quam futuri, quod nos, accedente conſenſu *Hilboldi* filii noſtri, pro nobis, & pro veris haeredibus noſtris, tam natis quam naſcituris, quicquid juris in paupercula vidua *Vlfeld*, filioque ejus, *Volcardo* in *Wedehorne*, unquam habuimus, beato *Victori*, cui ratione conditionis . . . . conventuique in *Berſen*, totaliter conferimus; veram ipſis, ſi opus fuerit, prae omnibus eorundem invaſoribus Warandiam praebere cupientes. Hujus rei teſtes ſunt, Dominus *Fridericus*

de *Staſhorſt*; Dominus *Tidericus* de *Merſele*, Milites. *Reinerus* de *Curia*, *Gervvardus* de *Gröpelinge*, *Henricus Knigge*, *Fridericus* & *Alardus* fratres de *Ride*, *Johannes Weſeloge*, & alii quam plures. Ne autem hoc factum noſtrum aliquis, Succeſſorum vel Haeredem meorum, valeat immutare, ſive praefatis hominibus aliquam inferre violentiam, praeſentem paginam Sigilli noſtri munimine fecimus roborari. Acta ſunt haec anno gratiae M°CC°LXXIIII° datum *Brockhuſen*, M. Jul. in Octava Sti Johann Baptiſtae.

X.

Ermengardis, *Comitiſſa in* Oldenborg, *Advocatiam domus cujusdam Monaſterio in* Berſen *obligat*, *pro X. Marcis*, *vt exinde memoria filii* Ludovici, *defuncti*, *in eadem Eccleſia in perpetuum celebris habeatur.*

A. 1278.

(*Ex Membran. Original.*)

ERMENGARDIS, Dei Gratia, Comitiſſa de *Oldenborg*, omnibus praeſentia viſuris Salutem. Praeſentibus proteſtamur, quod Nos de unanimi conſenſu & voluntate dilecti Patris noſtri *Henrici*, Comitis de *Hoya*,

&

& fratrum noſtrorum, Domini *Henrici*, Canonici *Mindenſis*, Domini *Gerhardi*, Canonici *Bremenſis*, & *Johannis* Comitis, nec non & filiorum noſtrorum, videlicet *Willebrandi*, & *Gerhardi* puerorum, ac juſtorum haeredum noſtrorum, Advocatiam domus, quam colit *Hermannus* de *Wolde*, Conventui in *Berſen* pro X. Marcis, vel pro tanto pretio, quantum anuuatim vna Marca comparari poſſit in reditibus, titulo pignoris obligamus, vt exinde memoria dilecti filii noſtri *Luthevvici*, defuncti, in eadem eccleſia in perpetuum celebris habeatur. Hujus rei teſtes ſunt *Borchardus*, Praepoſitus *Buccenſis*; *Gerhardus*, *Henricus*, *Luderus*, *Henricus*, Canonici *Berſenſes* &c. noſtro & fratris noſtri dilecti *Johannis*, Comitis in *Hoya* &c. roboravimus. Datum in *Hoya* 3. Idus Nov. Anno Domini M°CC°LXXVIII°.

XI.

Ottonis, *Comitis in* Oldenborg, *Charta*, *qua* Winando, *dicto* Hyddenhagen, *confert Advocatiam ſuper dimidium quadrantem in* Stura.

A. 1284.

OTTO, Comes de *Oldenborg*, Dei gratia, Omnibus praeſens ſcriptum viſuris notum eſſe cupimus & praeſentibus proteſtamur, quod Nos de voluntate & conſen-

ſu vxoris noſtrae Dominae *Odae*, Comitiſſae, & omnium haeredum noſtrorum, contulimus Domino *Winando* * & ſuis veris haeredibus, Advocatiam ſuper dimidium quadrantem in *Stura* perpetuo liberaliter poſſidendam. Prout hoc factum noſtrum laudabile nullus Succeſſorum noſtrorum aliquatenus valeat immutare, praeſentem Chartam Sigillo noſtro fecimus communiri. Datum in *Delmenhorſt* anno Domini M°CC°LXXXIV°.

XII.

Ottonis, *Comitis in* Oldenborg, *Confirmatio Privilegii ſuper advocatia dimidii quadrantis in* Gronlande, *quam* Johannes, *Pater*, *Eccleſiae Sanctimonialium in* Liliendale *olim contulerat.* ** *A.* 1287.

Vniverſis Chriſti fidelibus, praeſens ſcriptum viſuris, OTTO, Comes de *Oldenborg*, in perpetuum. Ad notitiam ſingulorum, tam praeſentium, quam futurorum, cupimus pervenire, quod Privilegium ſuper advocatia dimidii quadrantis in *Gronlande*, quam *Johannes*, Comes de *Oldenborg*, Pater noſter piae memo-

* Nemlich *Winando Hydenhagen*. Beſiehe das vorhergehende Document von A. 1260.

** Beſiehe die vorhergehende num. VI.

memoriae, pro remedio animae ipſius, & perpetua ſalute omnium Parentum noſtrorum, Eccleſiae Sanctimonialium in *Liliendale* olim contulerat, Nos ejusdem ſalutis intuitu confirmamus eandem Advocatiam, dictae Eccleſiae liberaliter largiendo, jure perpetuo poſſidendam, exemtam eſſe volentes ab omni onere cujuslibet impetitionis ex parte noſtra inferendae. Vt igitur noſtrae devotionis conceſſio authoritatis ſuae perpetuo tenore firmetur, praeſens Scriptum Sigilli noſtri munimine fecimus roborari. Datum *Bremae* Anno Domini M°CC°LXXXVII°.

XIII.

Ottonis, *Comitis in* Oldenborg, *renovatio Privilegii, quod* Mauritius, *Comes in* Oldenborg, *dederat Conventui in* Malegharden, *ſuper bona quaedam, ſita in* Gronlande.

A. 1287.

OTTO, Dei gratia, Comes in *Oldenborg*, omnibus, praeſentia viſuris, ſalutem in Domino; Venientes ad nos Praepoſitus, & Conventus in *Maleghardеn*, petentes humiliter & devote, vt quasdam literas, a noſtris Progenitoribus datas, ſed vetuſtate conſumtas, dignaremur Sigilli noſtri munimine renovare.

novare. Nos igitur, viſis praedictis literis ſigillatis, ſed vetuſtate conſumtis, eorum petitioni acquieſcentes, easdem Sigilli noſtri appoſitione renovamus, quarum Literarum tenor talis fuit:

In nomine Sanctae & individuae Trinitatis. Omnibus Eccleſiae filiis ego MAVRITIVS, Comes de *Oldenborg*, aeternae beatitudinis gloriam. Noverit praeſens aetas, omniumque futurorum poſteritas, quod *Clarobolteſis* Venerabilis Coenobii Praepoſitus *Fridericus*, fidelis & dilectus cognatus noſter, nos adierit, inſtanter & humiliter obſecrans, vt ejus petitioni acquieſceremus. Cujus petitioni, rationabili ac juſtae, aſſenſum praebentes, bona Eccleſiae in *Malegarden*, ſub ejus regimine conſtitutae, quae ſita ſunt in *Gronlande*, coram Nobilibus & Miniſterialibus meis, omnimode libera dimiſimus, ita ut imperiali placito liberorum, & exactioni noſtrae, Succeſſorumque meorum deinceps nullatenus ſint obnoxia, & vt haec donationis noſtrae authoritas ſtabilis & inconvulſa permaneat, hanc paginam, inde conſcriptam manu noſtra, corroborantes, Sigilli noſtri impreſſione inſigniri, & Teſtes praecepimus annotari. Facta eſt haec renovatio in *Delmenhorſt*. Anno Domini M°CC°LXXX°VII° praeſentibus *Steneken* dicto *Mulen*, *Martino Fleckeſchild*, *Erpone*, & *Alberone*, Fratribus dictis de *Linen*, & *Volquino* dicto *Cortelang*, Militibus, & aliis quam plurimis fide dignis.

XIV.

XIV.

Ottonis, *Comitis de* Oldenborg, *Charta, qua Monaſterio in* Hilgenrode *confert proprietatem bonorum quorundam, ab* Henrico Dükere *hac conditione donatorum, vt ſuas duas filias recipiant in contubernium Dominarum praedicti Monaſterii. A.* 1288.

OTTO, Comes in *Oldenborg*, Dei gratia, vniverſis Chriſti fidelibus, ad quos praeſens ſcriptum pervenerit, in ſalutis auctore Salus. Quia veritas ſaepe calumniam patitur, expedit, vt fide teſtium & inſtrumentorum, quae humanae mentis arbitrio diſponuntur, roborentur. Hinc eſt, quod Nos, cum ſimus, & eſſe debeamus juſtitiae & Juris Conſervatores, omnibus tam praeſentibus, quam futuris, liquido proteſtamur, quod Dominus *Henricus Dükere*, Senior, & *Henricus* ſuus filius, coram Nobis & Caſtellanis noſtris omnibus, conſtituti, videlicet Domino *Martino Fleckenſchild*, Domino *Steneken Mulen*, Fratribus de *Line*, Domino *Erpone*, *Erico*, & *Friderico*, & eorum patruele Domino *Alberno* de *Brema*, & caeteris omnibus, rogaverunt, vt Dominus *Ludolphus*, tunc Praepoſitus in *Hilgenrode*, reciperet duas filias juve-

 nes

nes *Dukere* in contubernium Dominarum praenominati Clauſtri. Quo rite & laudabiliter peracto, & eorum petitione exaudita, praefati duo *Dukere*, Pater & filius. ob reverentiam Dei, & intemeratae Virginis *Mariae*, & ad conſolationem jam dicti Clauſtri in *Hilgenrode*, dederunt Molendinum in *Welpe*, & domum ante Molendinum conſtructam, cum omnibus attinentiis, & jure, quo praefati *Dukere* prius habuerant. Et cum proprietas dicti Molendini,& domus, ad nos pertineat, ob ſpem & retributionem aeternae vitae, eidem Clauſtro liberaliter contulimus perpetuo ſine contradictione poſſidendam. Dederunt nihilominus dicti duo *Dukere* ſaepedicto Clauſtro ſex modios ſiliginis, menſurae *Wildeshuſianae*,in domo *Hildegeri* in *Bekelen*, & quatuor modios Siliginis, & octo modios avenae, Hemetmate, in domo *Simonis*, in eadem villa *Bekelen*. Vt autem haec ordinatio coram nobis, & noſtris militibus, rite & laudabiliter peracta, rata maneat, & inconvulſa, praeſens ſcriptum ſubſcriptione teſtium, & Sigilli noſtri munimine, duximus roborandum. Teſtes huic facto aderant Dominus *Volquinus Cortelang*, Dominus *Giltmarus*, Dominus *Winandus*, Dominus *Johannes de Croghe*, & filius ſuus *Johannes*, Dominus *Meinhardus* de *Oldeneſche*,& filius ſuus *Theodoricus*,& alii quam plures Milites,&Famuli. Datum & actum in *Delmenhorſt* anno Domini M○C C○L X X X○Octavo.

Tertio Kalend. *Septembr.* die Sti *Felicis* & *Adaucti*.

Mo-

Monumenta Inedita

Hiſtoriam

COMITVM in HOYA

&

BRVCHAVSEN

ILLUSTRANTIA.

Vorbericht.

Je ſeltener die Urkunden ſind, welche man von denen Grafen zur *Hoya* und *Bruchuſen*, hat. v. Hrn. Joh. Wilh. von Goebel **Abhandlung von des Durchl. Hauſes zu Braunſw. und Lüneburg** *Domainen* Cap. II. §. 50. ſſ. in dem II. Stücke **Helmſtädtiſcher Neben-Stunden.** Um ſo viel angenehmer wird es vermuthlich denen Liebhabern der Hiſtorie ſeyn, hier XIII. bisher ungedruckte Stücke anzutreffen, als nemlich:

I. HENRICI, Comitis in *Hoya*, Charta, qua curiam in *Machtenſtede* cum omnibus attinentiis Eccleſiae in *Hilgenrode* vendit. A. 1231.

II. HENRICI, Comitis in *Hoya*, Charta, qua pro remedio animarum, ſuae & Parentum, Coenobio in *Hilgenrode* confert bona ſua in *Werwe* perpetuo poſſidenda. A. 1257.

III. HENRICI, Comitis de *Hoya*, Charta, qua Monaſterio in *Hilgenrode* proprietatem domus cuiusdam in *Cornethe* donat. A. 1278.

IV.

IV. WILLEBRANDVS, Domicellus in *Brockhuſen*, iurisdictionem, quam habuit in *Riſtede*, Monaſterio in *Hilgenrode* pro IV. Marcis Bremenſis argenti reſignat, plenamque Warandiam promittit. A. 1291.

V. GERHARDI, Comitis in *Hoya*, Charta, qua Nepti ſuae Abbatiſſae in *Berſen* titulo concambii reſignat *Hilleburgin* quandam, recipiens pro ea alteram perſonam. A. 1302.

VI. GERHARDVS & OTTO, Comites de *Hoya*, obligant Monaſterio in *Hilgenrode*, decimam in *Machtenſtede* pro L. Marcis, pignoris titulo poſſidendam. A. 1306.

VII. OTTO, Comes in *Hoya*, vendit Conventui in *Hilgenrode* Decimam in *Machtenſtede* una cum minuta & omnibus proventibus. A. 1319.

IIX. OTTO, Comes in *Hoya*, ius pheodale Curiae in *Lerne* dat & relinquit *Conrado de Hegwida*, & *iohanni*, dicto de *Alden*, Canonicis Verdenſibus. A. 1321.

IX. OTTONIS, Comitis in *Oldenbrockhuſen*, Charta, qua teſtatur, Nobiles, dictos de *Knoke*, reſignaſſe bona quaedam in manus *Thiderici* Militis, dicti *Klenkock*. A. 1324.

X. OTTONIS, Comitis in *Brockhuſen*, Charta, qua teſtatur, ſe cum Abbatiſſa in *Berſen* Litonem quendam permutaſſe. A. 1329.

XI.

XI. GERHARDI, & JOHANNIS, Comitum de *Hoya*, Charta, qua confirmant venditionem Decimae in *Honſtede*, a Nobilibus de *Bardenflete* factam, & donant ius feudale dictae Decimae Clauſtro in *Liliendale*. A. 1333.

XII. IOHANNIS, Comitis de *Hoya*, Charta qua teſtatur, Fratres, dictos *Klenckok*, in ſua praeſentia renuntiaſſe omni iuri, quod habuerunt in agris, qui coluntur ex allodio Sanctimonialium in *Hilgenrode*. A. 1342.

XIII. GERHARDVS, Comes de *Hoya*, confirmat venditionem duorum Moltorum ſiliginis, quos *Ortgieſus* de *Wechelde* ex bonis ſuis *Luitgardi de Ghesme* vendidit. A. 1343.

I.

Henricus, *Comes de* Hoya, *Curiam in* Machtenſtede, *cum omnibus attinentiis*, *Eccleſiae in* Hilgenrode *vendit. A.* 1231.

HENRICVS, Comes de *Hoya*, univerſis praeſens ſcriptum inſpecturis Salutem in eo, qui eſt ſalus omnium. Humanae memoriae imbecillitatem, quae, ob inſtantiam praeſentium, ſaepius obliviſci cogitur praeteritorum, ſcripturarum perpetuitate dignum duximus adiuvandam. Vnde vniverſis, ad quos praeſens pagina pervenerit, ſignificamus, quod cum omnium noſtrorum haeredum conſenſu, curiam in *Machtenſtede*, cum omnibus attinentiis, eccleſiae in *Hilgenrode*, pro centum & decem Marcis, tali modo vendidimus, vt infra ſpatium, quod eſt a Paſchâ usque ad duos annos, proprietatem ei ſuper eandem Curiam acquiramus. Quodſi non fecerimus, Dominus *Gunterus* de *Reno*, & ſuus filius, Dominus *Rotſcherus*, Dominus *Marquardus Haverenber*, Dominus *Rudolphus*, Dominus *Sigebertus* de *Botenberg*, Dominus *Theodorus Klenckoc*, Dominus *Weribertus* de *Hoſtede*, fidem dederunt, vt in inſtanti ſexaginta marcae perſolvantur, curia praefata pro quinquaginta marcis, do-

nec

nec ſolvantur, in vadio permanente. Vt autem huiusmodi ordinato firma maneat, & inconvulſa, praeſens ſcriptum Sigilli noſtri munimine, & teſtium deſcriptione roboravimus. Teſtes, qui huic actioni interfuerunt, hi ſunt: *Gerhardus*, Maioris Eccleſiae *Bremenſis* Decanus; *Iohannes* a *Deeſholte*, Praepoſitus Sancti *Stephani*; *Iohannes de Beverſete*; *Henricus* de *Toſſen*; *Bernhardus* de *Hoya*; *Bernhardus* de *Sehuſen*, Canonici *Bremenſes*. Comes *Chriſtianus* de *Oldenborg*; *Iacobus* de *Vrbe*, *Theodorus* de *Vrbe*, *Iohannes Faile*, *Retbertus* frater ſuus, & milites ſupraſcripti de *Hoya*. Acta ſunt haec anno Dominica incarnationis M○CC○XXXI○Kalend. 14. Decembr.

II.

Henrici, *Comitis de* Hoya, *Charta, qua pro remedio animarum, ſuae & Parentum, Coenobio in* Hilgenrode *confert bona ſua in* Werve *perpetuo poſſidenda. A.* 1257.

HENRICVS, Dei gratia, Comes de *Hoya*, omnibus in perpetuum. Notum eſſe volumus vniverſis, quod Nos, tam pro noſtra, quam dilectorum nobis Patris noſtri *Henrici* Comitis, ac Matris noſtrae *Riketen*, nec

nec non & vxorum noſtrarum, *Hathewigis* & *Iuttae*, & *Conradi* militis de *Ravensberge*, animarum remedio bona noſtra in *Werve*, quae quondam *Swetherus* miles, dictus de *Aſchuſen*, de manu noſtra tenuerat, per mortem ipſius *Swetheri* vacantia, libere, Sanctae Dei Genetrici *Mariae*, & ancillis eius Sanctimonialibus in *Hilgenrohte*, contulimus perpetuo poſſidenda. Vt autem haec noſtra donatio firma ſit in perpetuum, Chartam praeſentem conſcribi, & ſigilli noſtri fecimus impreſſione muniri. Teſtes, qui aderant, ſunt hi: *Arnoldus Corlebake*, *Rudolphus* & *Dietericus Klenckoke*, fratres, *Volquinus* de *Bilen*, *Iohannes Stettingus*, & alii quam plures. Acta ſunt haec in *Brema* Anno gratiae MoCCoLVIIo 12. Kal. *Decembr.* in Dei nomine Amen.

III.

Henrici, *Comitis de* Hoya, *Charta*, *qua Monaſterio in* Hilgenrode *proprietatem domus cuiusdam in* Cornethe *donat. A. 1278.*

HENRICVS, Dei gratia, Comes in *Hoya*, omnibus praeſentia viſuris ſalutem. Viri religioſi, Abbas de *Huda*, & fratres ſui, ad noſtram accedentes praeſentiam, petiverunt, nos

nos Auditores eſſe cauſae, quae inter ipſos ex vna parte, & ſtrenuum militem R. de *Oſtera*, ex parte altera, vertebatur ſuper iure cuiusdam domus in *Cornethe*, quam dicti Abbas & Fratres ab *Andrea* de *Weya* emerant, quod & idem *Andreas* coram nobus eſt confeſſus, eiusdem domus Warandiam eis praeſtans; Nos vero proprietatem ſaepedictae domus praefato Monaſterio dediſſe fatebamur publice, & fatemur, & hoc praeſentibus proteſtamur. Acta ſunt haec *Bremae* anno gratia MoCCoLXXVIIIo Praeſentibus Domino Abbate Sancti *Pauli*, *Iohanne* de *Apen*, *Iohanne* de *Eule*, *Henrico* de *Brema*, *Liborio* de *Oldenborg*, Militibus, & aliis quam pluribus.

IV.

Willebrandus, *Domicellus in* Brockhuſen, *jurisdictionem, quam habuit in* Riſtede, *Monaſterio in* Hilgenrode *pro IV. Marcis* Bremenſis *argenti reſignat, plenamque Warandiam promittit. A. 1291.*

WILLEBRANDVS, Dei gratia, Domicellus de *Brockhuſen*, Omnibus, praeſens ſcriptum viſuris ſeu audituris, Salutem in Domino. Notum facimus vniverſis praeſen-

praeſentibus & poſteris, quod filia *Burchardi Rufi*, & *Iohannes* de *Thilia*, gener ſuus, & omnes haeredes eorundem, bona in *Riſtede*, quae aliquando emerunt cum pecunia propria, in manus *Ludolphi*, Praepoſiti in *Hilgenrode*, & Sanctimonialibus ibidem, libere reſignarunt; Nos autem omnem impetitionem, ſeu iurisdictionem, quam in eisdem bonis ex parte praedictorum hominum credebamus habere, *Ludolpho* Praepoſito, & Monialibus praedictis, cum conſenſu fratris noſtri *Halremund*, pro quatuor marcis, *Bremenſis* argenti, reſignavimus iure perpetuo poſſidendam, promittentes etiam huic Præpoſito, & Monialibus praedictis, plenam Warandiam velle praeſtare in bonis ſupradictis, ſi neceſſe fuerit, quandocunque fuerimus requiſiti. Et eadem bona proteſtamur eſſe libera, & ab omni advocatia & exactione ſunt penitus libera & exemta. Et nos in teſtimonium donationis, & venditionis praedictae, praeſens ſcriptum Sigillo noſtro duximus roborandum. Teſtes autem huius rei ſunt *Rudolphus* Miles, dictus de *Claholte*, & *Olricus* ſacerdos de *Wolde*, & Frater noſter dictus *Halremund*, & *Wernerus* de *Bekeſeten*, *Iodocus* de *Hoya*, Famuli; *Ludolphus* Notarius noſter, & Villicus de *Wolde*, & alii quam plures de familia noſtra. Datum in *Harpenſtede*, anno Domini M°CC°XCI°.

V.

Gerhardi, *Comitis in* Hoya, *Charta, quo Nepti ſuae, Abbatiſſae in* Berſen, *titulo Concambii reſignat* Hilleburgim *quandam, recipiens pro ea alteram perſonam. A.* 1302.

(*Ex Membran. Original.*)

NOS GERHARDVS, Dei gratia, Comes in *Hoya*, omnibus, ad quos praeſens ſcriptum pervenerit, geſtae rei notitiam cum Salute. Noverint vniverſi, quod Nos, accedente conſenſu & voluntate dilecti fratris noſtri, Comitis *Ottonis*, dilectae Nepti noſtrae *Agneti*, Abbatiſſae in *Berſen*, ac Eccleſiae ejusdem, reſignavimus, & aſſignavimus, titulo concambii *Hilleburgin*, filiam *Cerellis* in *Hobvedele*, ſecundum conſuetudines . . . recipientes pro eadem *Hilleburgin*, filiam *Mechtildis* de *Beppen*, cum ſuis liberis ſexus vtriusque ad vſus noſtros & haeredum noſtrorum perpetuo poſſidendam. In cujus rei teſtimonium noſtro Sigillo praeſentem Cedulam roboramus. Datum anno Domini M. C C C. ſecundo. In die Sanctae *Agnetis*.

VI.

VI.

Gerhardus & Otto, *Comites in* Hoya, *obligant Monaſterio in* Hilgenrode *decimam in* Machtenſtede *pro L. Marcis, pignoris titulo, poſſidendam. A. 1306.*

GERHARDVS & OTTO, Dei gratia, Comites de *Hoya*, omnibus ad quos praeſentes literae pervenerint Salutem in Virginis filio glorioſo. Cupientes religioſas & Eccleſiaſticas perſonas, & maxime Virgines Deo dicatas, favore proſequi; ſpeciali tenore praeſentium duximus publice proteſtandum, quod de beneplacito, & aſſenſu noſtrorum haeredum obligavimus honorabili Viro *Franconi*, Praepoſito, & devotis in Chriſto Dominabus, *Schvvaneken*, Prioriſſae, totique Conventui Monaſterii in *Hilgenrode*, ordinis Sancti *Benedicti*, decimam in *Machtenſtede*, cum omnibus juribus & proventibus ſuis, juſto pignoris titulo liberaliter obtinendam, pro quinquaginta Marcis, *Bremenſis* ponderis & argenti; Nolentes, quod aliquis eisdem interat aliquod impedimentum, aut moleſtiam, nomine noſtro, quamdiu hujusmodi obligatio duraverit, in decima memorata. Quia tamen *Lutgardis*,

relicta *Chriſtiani* de *Hulſten*, habet & poſſidet tertiam partem ejusdem decimae, & habebit duntaxat ad tempora vitae ſuae; quandocunque ipſa migraverit de hoc mundo, praefatus Conventus in *Hilgenrode* dictam tertiam partem, vna cum duabus, videlicet totam decimam antedictam, pro dictis quinquaginta marcis, titulo pignoris, obtinebit. Adjectum eſt etiam, quod quandocunque ſaepedictam decimam redimere volumus, hoc inter feſtum B. *Martini*, & feſtum Pentecoſtes, ſolummodo faciemus, & dum a nobis redemta fuerit in tempore memorato, pro ſaepedictis quinquaginta marcis, ad nos & ad haeredes noſtros libere revertetur. In cujus rei teſtimonium noſtris Sigillis roborari fecimus praeſens ſcriptum. Datum *Hoyae*, anno Domini Milleſimo trecenteſimo ſexto, proxima ſecunda, feria poſt feſtum Pentecoſtes.

VII.

Otto, *Comes in* Hoya, *vendit Conventui in* Hilgenrode *Decimam in* Machtenſtede, *vna cum minuta, & omnibus proventibus, A.* 1309.

Vniverſis Chriſti fidelibus, praeſentia viſuris, ſeu audituris, OTTO, Dei gratia, Comes in *Hoya*, Salutem in virginis Filio ſempiternam. Ne rerum geſtarum viciſſitudines, quae in tempore patenter & rationabiliter actitantur, ſimul cum fluxu temporis in oblivionem tranſeant, aut aliqua poſſint calumnia pravorum, ſeu machinantium aſtutia irritari, deliberavit ipſas diſcretorum providentia perhenni literarum eulogio, & ſubſcriptione legitimorum teſtium, firmiter roborare. Hinc eſt, quod nos praefatus *Otto*, Comes in *Hoya*, vna cum conſenſu vxoris noſtrae, *Ermegardis*, ac libera voluntate, aſſenſu, & conſenſu unanimi, omnium haeredum noſtrorum vniverſorum & ſingulorum, vendidimus juſto & rationabili titulo venditionis Domino *Franconi*, Praepoſito in *Hilgenrode*, & Conventui ſuo ibidem, decimam noſtram in *Machtenſtede*, vna cum minuta, & vniverſis ſuis proventibus cultis & incultis, ac vniverſaliter cum omni jure, quo ad Nos, & ad Progenitores noſtros videbatur pertinere, cum omnibus pertinentiis ſuis, pro centum Marcis, *Bremenſis* ponderis & argenti, perpetuis temporibus poſſidendam, cum omnibus ſolemnitatibus debitis, ac conſultis facientes dicto Praepoſito, & ſuo Conventui, in praefata decima Warandiam pleniorem. Verum obligamus nos, & liberos noſtros, & haeredes, &

Succeſſores noſtros, fide praeſtita ſub titulo honoris noſtri, & ſub cenſura Eccleſiaſtica, ne dicto Praepoſito, aut ſuo Conventui in praenominata decima aliquod impedimentum a nobis, ſive a noſtris permittemus, aliquatenus irrogari. Vt autem haec praeſcripta venditio a nobis, & a noſtris, haeredibus ac poſteris, firma & indeficiens perſeveret, & irrefragabiliter obſervetur, praeſentem paginam exinde confectam, Sigilli noſtri appenſione, cum ſubſcriptione teſtium, dicto Conventui tradere decrevimus inſignitam. Hujus venditionis teſtes ſunt *Johannes*, Miles dictus de *Thedinghuſen*, *Henricus* & *Conradus* dicti *Corlebake*, *Otto*, & *Diedericus*, & *Gerhardus* dicti *Spaden*, *Emilius*, *Didericus*, & *Gotfridus*, dicti de *Werpe*, *Diedericus*, dictus *Storm*, & *Diedericus* dictus *Klenckok*, *Henricus*, dictus de *Stendern*, Milites, *Brand* & *Godofredus*, dicti de *Stendern*, Famulij, & alii quam plures fide digni. Datum in *Hoya* anno Domini M°CCC°XIX° in Craſtino aſſumtionis B. Mariae Virginis.

IIX.

IIX.

Ottonis, *Comitis in* Hoya, *Charta, qua jus pheodale Curiae in Lerne reſignat* Conrado *de* Hegwida, *&* Johanni, *dicto de* Alden, *Canonicis* Verdenſibus. *A. 1321.*

(Deſcripta ex codice quodam Membranaceo in 4. qui extat in Biblioth. Athenaei Regii Bremenſ.)

Cum fides teſtium ex lapſu temporis circa ſcripta hominum de facili ſolet vacillalare, niſi literarum & ſcripturae munimine roboretur; propter quod Nos OTTO, Dei gratia, Comes in *Hoya*, notum eſſe volumus omnibus, ad quos praeſens ſcriptum pervenerit, quod ad honorem Dei, & glorioſae Virginis matris ejus *Mariae*, nec non ad inſtantiam *Alberti*, dicti *Harenber*, Militis, & filiorum ejusdem, ſcilicet *Alberti*, & *Conradi*, nec non ad inſtantiam *Henrici* & *Conradi* fratrum, *Diederici Korlebaken*, & *Segebandi* dicti de *Gröpelingen*, ac *Egerdi*, dicti de *Bordeslo*, Militum fidelium noſtrorum, de Conſenſu etiam, & ratihabitione *Ermegardis* conjugis noſtrae, nec non filiorum noſtrorum dilecto-

rum, ſcilicet *Johannis* & *Gerhardi* impuberum, damus & relinquimus jus pheodale Curiae in *Lerne*, quam quondam *Elerus* inhabitavit, *Conrado* de *Hedvvida*, & *Johanni*, dicto de *Alden*, Canonicis Eccleſiae *Verdenſis*, vel quibus ipſi commiſerint, vel alter illorum, diſponendi pro ſuarum libitu voluntatum, tam in morte, quam in vita. Vt igitur haec donatio nullam a quoquam patiatur impugnationem, ſeu moleſtiam; praeſentem literam noſtro, & conjugis noſtrae praedictae, Sigillorum munimine fecimus roborari. Datum *Hoyae*, anno Domini M°CCC°XXI° 15. Kalend. Maji.

IX.

Ottonis, *Comitis in* Oldenbrockhuſen, *Charta, qua teſtatur, Nobiles, dictos de* Knoke, *reſignaſſe bona quaedam in manus* Thiderici, *Militis dicti* Klenckok. *A.* 1324.

(*Ex Membran. Origin.*)

Ad vniverſorum notitiam Nos OTTO, Dei Gratia, Comes in *Oldenbrockhuſen*, volumus pervenire, quod coram nobis *Thidericus*, dictus *Knoke*, Famulus, nec non *Alheidis*, Vxor ſua, & *Johannes*, filius eorundem, ac

ac *Johannes*, & *Ortgiſus Knoken*, Fratres praedicti *Thiderici*, conſtituti, cum conſenſu omnium, quorum intereat, conſentire pro ſe, & pro univerſis ſuis haeredibus, tam natis, quam naſcituris, concorditer ac libere reſignarunt ad manus *Thiderici*, Militis, dicti *Klenkok* & *Ortgiſi* fratris ſui, Famuli, & eorum haeredum, domum, ſive manſum in *Berſen*, quem nunc colit *Johannes*, dictus *Geſt*, de conſenſu Venerabilis Dominae *Agnetis*, Abbatiſſae in *Berſen*, a quo praedictam domum, ſive manſum in pheodo tenuerat, cum omnibus juribus, vtilitatibus, & appendiciis vniverſis, pro XXXVII. Marcis, *Bremenſis* argenti & ponderis, ſibi perſolutis integraliter, juſtae emtionis titulo poſſidendum, ſervatis juris Solennitatibus ad hoc debitis, & conſuetis; renuntiaverunt nihilominus . . . nobis omni juri, per quod dicta domus, ſive manſus, in toto vel in parte ad ipſas, vel ad ipſorum haeredes cujuscunque actionis nomine, in poſterum transferri poterit, vel devolvi. Teſtes &c. Datum in *Oldenbrockbuſen* Anno Domini M°CCC°XXIV°.

X.

Ottonis, *Comitis in* Brockhuſen, *Charta, qua teſtatur, ſe cum Abbatiſſa in* Berſen *litonem quendam permutaſſe. A. 1329.*

(*Ex Membran. Original.*)

NOS OTTO, Dei Gratia, Comes in *Brockhuſen*, recognoſcimus, & profitemur firmiter praeſentium teſtimonio literatum, quod nos Venerabili Dominae Abbatiſſae, & Eccleſiae in *Berſen*, pro *Regnero*, filio *Conradi* de *Holſtede*, nobis per ipſam dimiſſo, dabimus, ac dare tenebimur in recompenſam verae permutationis & concambii pro ipſo unum de noſtris, ubicunque in noſtra Cometia duxerit, damus eligendum, jure tamen noſtrae Advocatiae retento &c. Datum Anno Domini M°CCC°XXIX°.

XI.

Gerhardi & Johannis, *Comitum de* Hoya, *Charta, qua confirmant venditionem Decimae in* Honſtede, *a Nobilibus de* Bardenflete *factam, & donant jus feudale dictae Decimae Clauſtro in* Liliendale. *A.* 1333.

Vniverſis hanc literam viſuris, ſeu auditu-ris GERHARDVS & JOHANNES, Dei Gratia, Comites in *Hoya*, Salutem in Domino. Noveritis, quod conſtituti in noſtra praeſentia *Iohannes* & *Ludolphus*, filii quondam *Iohannis*, dicti *Stuve* de *Bardenflete*, publice recognoverunt, quod cum voluntate & conſenſu omnium haeredum ſuorum vendiderunt & dimiſerunt Abbatiſſae & Conventui Monaſterii in *Liliendale*, ordinis *Ciſtercienſis*, *Bremenſis* dioeceſis, pro Septuaginta quatuor Marcis, *Bremenſis* argenti & ponderis, ipſis integraliter perſolutis, decimam villae in *Honſtede*, cum omnibus ſuis juribus & pertinentiis juſto emptitionis titulo perpetuis temporibus poſſidendam. Nos etiam Comites

Comites praedicti, in Salutem animarum noſtrarum, donavimus donatione perpetua, & irrevocabili, cum conſenſu omnium haeredum noſtrorum dicto Monaſterio proprietatem dictae decimae, & jus feudale, quod hactenus ad nos pertinebat, & quicquid juris in dicta decima habuimus, jure perpetuae proprietatis obtinendum. Recognoſcentes, quod nos & haeredes noſtri, nati & naſcituri, in dicta decima nihil juris habemus, nec juris aliquid in perpetuum in ipſam poſſumus vendicare. In cujus rei teſtimonium Sigilla noſtra duximus praeſentibus apponenda. Datum *Hoyae* anno Domini M°CCC°XXXIII° in feſto beati *Petri* ad Cathedram.

XII.

Johannis, *Comitis de* Hoya, *Charta, qua teſtatur, fratres dictos* Klenckok, *in ſua praeſentia renuntiaſſe omni juri, quod habuerunt in agris, qui coluntur ex allodio Sanctimonialium in* Hilgenrode. *A. 1342.*

In nomine Domini, Amen. Vniverſis Chriſti fidelibus, praeſentia viſuris, ſeu audituris, JOHANNES, Dei Gratia, Comes in *Hoya*, Salutem in vero ſalutari. Noveritis, quod *Rudolphus* & *Habertus*, *Alardus*, *Herbordus*, nec non *Conradus*, Fratres dicti *Klenkock*, Famuli, nec non *Alardus*, quondam filius *Alberti*, ſimiliter dicti *Klenckok*, in noſtra praeſentia conſtituti, publice recognoverunt, quod ob Dei amorem, & *Mariae* matris ſuae, & ob animarum ſuorum parentum, & animarum ſuarum Salutem, omni Juri, ſi quod in agris novalibus cultis, & incultis, qui coluntur, & coli poterunt in futuro, ex allodio conventus Sanctimonialium in *Hilgenrode* & pratis & in paſcuis & Sylvis, circa clauſtrum dicti conventus jacentibus, & virentibus, habuerint, penitus renunciarunt,

&

& quicquid juris ipſos contigerit, vel ſuos haeredes contingere poterit, ratione haereditaria, in futuro in praenominatis bonis, hoc totum de bona voluntate ſuorum haeredum Monaſterio dicti Conventus Sanctimonialium in *Hilgenrode*, ad honorem Dei & glorioſae Virginis *Mariae* genetricis ſuae, in remedium animarum parentum ſuorum, & ſuarum, obtulerunt temporibus perpetuis ab eodem Conventu poſſidendum, coeterisque ab aliis cauſis, quibus eundem Conventum moleſtabant, penitus dimiſerunt. In cujus rei teſtimonium Sigillum noſtrum praeſentibus eſt appenſum; Et nos praenominati *Rudolphus*, & *Harbertus*, *Alardus*, *Herbordus* ac *Conradus* Fratres, dicti *Klenkock* Famuli, nec non *Alardus* quondam filii *Alberti*, ſimiliter dicti *Klenckok*, in evidens omnium praemiſſorum teſtimonium Sigillis noſtris praeſens Scriptum duximus roborare. Datum anno ab incarnatione ejusdem M°CCC°XLII° ipſo die beati *Thomae* Apoſtoli.

XIII.

XIII.

Gerhardus, *Comes de* Hoya, *confirmat venditionem duorum Moltorum Sigilinis, quos* Ortgieſus *de* Wechelde *ex bonis ſuis* Lutgardi *de* Ghesme *vendidit. A.* 1343.

(*Ex Membran. Origin.*)

GERHARDVS, Dei Gratia, Comes in *Hoya*, vniverſis, praeſentes literas viſuris, vel audituris, Salutem in Domino. Conſtitutus in noſtra praeſentia honeſtus famulus *Ortgieſus* de *Wechelde*, filius *Bernhardi* Militis, recognovit publice proteſtando, quod cum conſenſu & libera voluntate *Mechtildis*, ſuae vxoris, & *Bernhardi*, filii ipſorum, nec non omnium haeredum eorum, natorum ſeu innatorum, quorum conſenſus fuerat adhibendus, religioſae Dominae, Dominae *Lutgardi* de *Ghesme*, Moniali in *Berſen*, duos moltos Sigilinis ad annuam penſionem de bonis ſuis in villa *Gherbere*, quae ex nunc *Gherwardus* colit, in promta Sigiline, inter feſta Sanctorum *Michaelis* & *Martini*, ante cujusque exactio-

exactionis, vel cenſus, donationem, per cultores dictorum bonorum, ſingulis annis perpetuo exſolvendos, vendidit pro IIX. Marcis, *Bremenſis* ponderis & argenti, integraliter ſibi perſolutis, quarum vnam Marcam in Dei honorem, & ſui ipſius memoriam, ſibi reſtituit, & donavit; quam quidem penſionem dicta *Lutgardis* de *Ghesme*, ad illuminationem, & lumen continuum in honorem Sancti Corporis & Sanguinis *Ieſu Chriſti*, cum voluntate & licentia Venerabilis Dominae *Mechtildis*, Abbatiſſae Monaſterii, *Barſenſis*, propria pecunia comparavit, religioſae Dominae, Cuſtodi ejusdem Monaſterii praeſentandam. Idem vero *Ortgieſus* de *Wechelde*, cum praedicta bona a nobis in pheodo poſſideat, inſtanter nobis ſupplicavit, quatenus conſenſum noſtrum dignaremur adhibere; Cujus ſupplicationibus annuentes, praedictam venditionem concedimus, ob gratiam ejusdem Corporis & Sanguinis *Ieſu Chriſti*, conſenſu noſtro ratificatam perpetuo habituri. In cujus rei teſtimonium Sigillum noſtrum cum Sigillo ſupra dicti *Ortgieſi*, ac *Bernardi*, ſui filii, praeſentibus eſt appenſum. Datum Anno Domini M. CCC. XLIII. in die beati *Nicolai*.

Monu-

Monumenta Inedita

Familias

NOBILIVM ET EQVESTRIVM

ILLUSTRANTIA.

Vorbericht.

Die hier zum erſten mahl ans Licht tretende Urkunden ſind:

I. *Burchardi*, Comitis de *Wölpe*, Charta, qua Advocatiam domus ſuae, ſitae in *Nyenſtedt*, Capitulo *Berſenſi* pro X Marcis dimittit. A. 1270.

II. *Borchardi*, Comitis de *Wölpe*, Patroni Eccleſiae in *Dothelingen*, confirmatio venditionis cujusdam ab Eccleſia in *Dothelingen* factae. A. 1276. Die Hiſtorie derer, bereits ausgeſtorbenen, Grafen von der Wölpe kan aus dieſen Stücken erläutert werden. Es handelt auch **Mushard** in ſeinem **Denckmahl** pag. 51. ſeq. von dieſen Grafen, welche viele Güther im Stifft **Bremen** beſeſſen; meldet aber zugleich, daß man gar weniges von ihnen bei denen Hiſtoriſchen Scribenten aufgezeichnet finde. Eine Urkunde von *Burchardo*, Comite in *Welepa*, de A. 1264. nebſt ihrem Siegel, findet ſich im gedachten **Mushardiſchen Denckmahl**, und zwey andere Briefe von *Burchardo*, Comite in *Wilipa*, de A. 1283. gibt uns Herr **Chriſt. Ulrich Grupe** in Hiſtor. Hannov. pag. 118. zu leſen.

III. *Johannis*, Comitis de *Stotlo*, Charta, qua proprietatem dimidiae terrae, ſitae apud villam

villam *Bardenvlete* ultra *Huntam*, reſignat Abbatiſſae & Conventui in *Berſen*. A. 1326. Von der alten Grafſchafft, und denen Grafen von **Stotel** giebt Herr **Mushard** einen ziemlich ausführlichen Bericht im **Denckmahl** pag. 28—48. Unſere Urkunde kan einiger maſſen zur Ergäntzung und Verbeſſerung ſeiner Erzehlung dienen; und ſiehet man daraus, ſo wohl die nahe Verwandſchafft der Grafen von **Stotel** mit denen von **Oldenburg**; Als auch, daß Graf **Johann** noch A. 1326. gelebet habe, welchen **Mushard** um das Jahr 1320 geſtorben zu ſeyn vermeynet.

IV. *Henrici*, Domini de *Hodenhagen*, Charta, qua Clauſtro in *Hilgenrode* confert proprietatem unius domus, cum omnibus ad ipſam pertinentibus hominibus, caeterisque attinentiis, quam domum *Gerfridus*, dictus de *Weye*, ab ipſo tenuerat. A. 1276.

V. *Ejusd.* Charta, qua Clauſtro in *Hilgenrode* confert proprietatem unius manſi in *Dalſelte*, ab *Hatberto*, Milite dicto *Drake*, emti. A. 1288. Die erſtere dieſer Urkunden iſt gegeben in Caſtro *Hodinghagen*; da nun Hr. **Joh. Frid. Pfeffinger** in ſeiner **Hiſtorie des Braunſchweig-Lüneb. Hauſes** P. II. pag. 411. und 412. aus einer alten geſchriebenen Chronicke meldet, daß die edle Herren

von Hodenberg, welche in alten Zeiten Advocati, oder Schirm-Vögte, des Cloſters **Bucken** geweſen, nachdem ihr altes Stamm-Hauß **Hodenberg**, unweit **Bucken**, in der Grafſchafft **Hoya**, von denen Grafen von der **Hoya** abgebrannt worden, an deſſen Stelle **Hodenhagen** an der **Aller** hinwiederum erbauet haben; So läßt ſich daher nicht unwahrſcheinlich ſchlieſſen, daß dieſer *Henricus*, Dominus de *Hodenhagen*, in der Familie der edlen Herren **von Hodenberg** zu ſuchen ſey. Welches auch daher noch glaublicher zu werden ſcheinet, da *Henrici* de *Hodenberg* Gemahlin, Hedwigis, und Sohn Hermannus, in einer Urkunde A. 1296. p. *Pfeffinger*. l. c. pag. 418. genennet werden; welche Nahmen auch *Henrici* de *Hodenhagen* Gemahlin und Sohn, nach Ausweiſung unſers Diplomatis, geführet haben.

VI. *Thidericus* de *Eſcherden*, dictus *Poppe*, cum filiis, *Hermanno* & *Conrado*, reſignat molendinum in *Wilſtede*, quod frater *Johannes* de *Eſcherden*, pro remedio animae ſuae contulit Monaſterio in *Liliendale*. A. 1321.

VII. *Martini* de *Eſcherden*, Charta, qua Monaſterio in *Liliendale* domum in *Wilſtede* cum bonis quibusdam vendit. A. 1340.

IIX.

IIX. *Johannes* de *Eſcherden*, filius *Martini*, renuntiat omni juri, quod habuit in curia, dicta *Meyerhoff*, in *Wilſtede*. A. 1353. Die **von Eſcherden** ſind mit gerechnet worden unter die alten Dienſt-Männer des vormahligen Ertz-Stiffts **Bremen**, und haben viele und anſehnliche Güter beſeſſen. **Mushard** gedencket ihrer nur mit wenigen in ſeinem **Denckmahl** pag. 228. Mir ſind aus alten Urkunden bekannt worden: *Baſilius* de *Eſcherte*, von welchen ein Brief von A. 1241. gefunden wird in des Rath **Pfeffingers Braunſchweig-Lüneb. Hiſtorie** T. II. pag. 986. *Johannes*, *Ludolfus* & *Thidericus*, de *Eſcherte*, verkauffen dem Kloſter **Marienrode** A. 1292. einige Güter in **Bomerode**; Die Urkunde iſt zu leſen in Hrn. **Chriſt. Ulr. Grupen** Hiſtor. Hannov. pag. 83. ſeq. *Hugo*, & *Johannes*, de *Eſcherte*, haben A. 1314. Güter vor Hannover beſeſſen, nach Ausweiſung der alten Urkunde in Hr. **Grupens** Hannov. pag. 60. Allwo auch das Sigillum, derer **von Eſcherden**, zwei rechts aufſtehende Schlüſſel, befindlich iſt. Dieſes Siegel und eine bisher ungedruckte Urkunde von A. 1311. in qua *Hugo*, & *Johannes*, *IV*. manſos ſitos in *Limbere* Hoſpitali S. Spiritus *Hannover*, vendunt, findet ſich auch in *Polyc. Leyſeri* Hiſtoria Comitum Wunſtorpienſ. pag. 30.

31. *Martinus* & *Inſchen* fratres, dicti de *Eſcherden*, deren Urkunde, die Mühle in **Wilſtedt** betreffend, von A. 1318. der Hr. Rath **Pfeffinger** mittheilet T. II. pag. 1066. *Ludolfi von Eſcherten* Urkunde von A. 1347. nebſt dem Siegel, kommt abermahls vor in Hrn. **Grupens** Hannov. pag. 351.

IX. Fratrum de *Stendorpe*, Charta, qua Clauſtro in *Hilgenrode* vendunt unum manſum in *Dalzelte*, pro XIV. Marcis *Bremen.* gravium denariorum, & Turonenſium Antiquorum. A. 1368. Dienet abermahls zur Ergänzung deſſen, was Herr **Mushard** im **Denckmahl** pag. 516. von dieſem Adelichen Geſchlechte beibringet.

X. *Iohannis* dicti *Vreſe*, Militis Bremen. Dioceſ. Charta, qua Decimam quandam Abbatiſſae & Conventui in *Berſen* liberam dimittit. A. 1341.

XI. *Ejusd.* Charta, qua Monaſterio in *Berſen* propter ſalutem animae ſuae donat & legat annuatim ſex modios Siliginis. A. 1341.

XII. *Iohann* und *Henrich* Freſen **Brief, darinnen ſie dem Kloſter** *Hilgenrode* **eine eigene Frau um 5. Marck ſchware Penninge verkaufen.** A. 1362.

XIII. *Claus Freſens* **Brief, darinnen er, im Nahmen ſeines Vaters, den Kauf gewiſſer**

wiſſer Güter, welche das Kloſter *Berſen* erſtanden, bekräfftiget A. 1519. Dieſe 4. letztern Stücke betreffen die Familie der von den Freſen, von welcher Mushard im Denckmahl pag. 235. ſeq. nachzuſehen iſt. Unſre eine Urkunde fänget ſich an: *Wy Johann, un Hinrich, Bröder, un Kinder Johannes Freſen, anders heten Torn Freſen.* Ob nun die Torn Freſen ſich vielleicht wegen ihres Wapens, und darinnen geführten Turnier-Helms, alſo unterſchieden haben von den andern Freſen, welche die drey Boltzen in ihrem Schilde geführet, iſt zu unterſuchen.

I.

Borchardi, *Comitis de* Welpe, *Charta, qua Advocatiam domus ſuae, ſitae in* Nyenſtedt, *Capitulo* Berſenſi *pro X. Marcis dimittit. A.* 1270.

(*Ex Membran. Original.*)

BORCHARDVS, Dei gratia, Comes de *Wölpe*, & HILDEBOLDVS Domicellus de *Oldenborg*, omnibus, praeſentem paginam viſuris, Salutem in Domino. Cum ea, quae ſub lapſu temporis aguntur, a memoria hominum facilius videantur volitare, neceſſarium eſt ſcripturarum teſtimonio perhennari. Quare ſingulis & vniverſis praeſentibus declaramus, quod nos vna cum dilecto noſtro *Hildeboldo*, filio Sororis noſtrae dilectae, Advocatiam domus noſtrae, in *Nyenſtedt* ſitae, absque omni queſtu emergente pro X. Marcis Bremenſis argenti dimiſimus Capitulo *Berſenſis* Eccleſiae, perpetuo ſine vlla inquietatione aliquorum officialium noſtrorum poſſidendam, tali conditione modo adjecta, ſi quando praefatam domum reemere voluerimus, aut potuerimus, hoc ſemper Capitulo *Berſenſi* ad ſpatium unius dimidii anni ante debebimus intimare, quod ipſum nos *Hildeboldus* ſaepedictus

pro

promiſimus Comiti *Ludolfo* de *Oldenborg*, & Domino *Ludolfo* de *Claholte*, ad manus Capituli, bona fide a nobis & a noſtris veris haeredibus firmiter obſervari. Praeterea ne dubietas impoſterum oriatur, appenſione Sigillorum noſtrorum, videlicet noſtro & Domini . . . . juſſimus muniri. Inſuper cum *Hildeboldus* Sigillum pro ſe habuit apponet benivolus. Teſtes hujus rei ſunt Dominus *Ludolfus* de *Claholte*, *Lüderus Mündel*, *Fredericus Hake*, *Wolterus* de *Hasbergen*, Milites, & Dominus *Conradus Corlebake* &c. Datum & Actum Anno Domini M°CC°LXX°.

II.

Borchardi, *Comitis de* Welpe, *Patroni Eccleſiae in Dothelingen, confirmatio venditionis unius manſi in* Dothelingen. *A. 1276.*

Ego HERMANNVS, Plebanus Eccleſiae in *Videſſen*, omnibus, praeſens Scriptum viſuris, notum eſſe cupio, quod ego unum manſum, ſitum in *Dothelingen*, quem nomine Eccleſiae meae hactenus tenueram, aſſignavi in perpetuum Coenobio Sanctae *Mariae*, quod *Hilgenrode* vulgariter appellatur, Ordinis beati *Benedicti*, Dioeceſis *Bremenſis*, titulo venditionis, *Borchardi* nobilis Viri, Comitis

tis de *Welpe*, Patroni dictae Eccleſiae meae, & omnium, quorum intererat, beneplacito accedente liberaliter, ac conſenſu. Cui venditioni praeſentes aderant honorabilis vir Dominus *Meinerus*, Cellerarius Eccleſiae *Buccenſis*, *Alexander*, dictus de *Stadis*, *Albero* & *Henricus*, Fratres dicti *Doneldei*, *Volquinus*, Filius Domini *Ottonis*, *Henricus* dictus *Wulf*, *Bruningus*, Burgenſes *Bremenſes*, *Bruningus* & *Hermannus*, Famuli dicti de *Hude*, & alii quam plures. Et in teſtimonium praeſcriptae Venditionis & perpetuam ipſius ſtabilitatem, Sigillum *Borchardi*, Comitis, Patroni praenotati, praeſenti ſcripto eſt appenſum. Datum *Bremae* in die ſancti *Bartholomaei* Apoſtoli, Anno Domini M°CC°LXX°VI°.

III.

Johannis, *Comitis de* Stotlo, *Charta, qua proprietatem dimidiae terrae, apud villam* Bardenvlete *ultra* Huntam, *reſignat Abbatiſſae & Conventui in* Berſen. *A.* 1326.

(*Ex Membran. Original.*)

Omnibus

Omnibus hanc literam in perpetuum inſpecturis, Nos JOHANNES Dei gratia, Comes in *Stotlo*, eſſe cupimus manifeſtum, per eandem lucide profitentes, quod Nos cum voluntate omnium haeredum noſtrorum, & cum pleno conſenſu omnium, quorum intererat conſentire, ad inſtantiam nobilium virorum, *Iohannis* ac *Chriſtiani*, Comitum in *Oldenburg* & *Delmenhorſt*, Nepotum noſtrorum nobis dilectorum, & ad preces *Gerhardi*, Militis dicti de *Stelle*, & vxoris ſuae *Eliſabeth*, & eorundem filiorum *Alberini*, & *Nicolai* de *Stelle* dedimus, & dimiſimus, ac in poſſeſſionem libere tradidimus proprietatem dimidiae terrae, ſitam apud villam *Bardenvlete*, ultra *Huntam*, cum omnibus ſuis juribus, vtilitatibus & appendiciis vniverſis, reverendae Dominae Abbatiſſae, & toti conventui Monialium in *Berſen*, perpetuis temporibus obtinendam. Cujus dimidiae terrae vnius quadrantis proprietatem eisdem Dominae Abbatiſſae, & Conventui in *Berſen*, facta in manus noſtras a *Gerhardo* Milite de *Stelle* & ſuis haeredibus ejusdem quadrantis terrae dimidiae reſignatione ſolemni, dederamus ac dimiſeramus antea circiter ſpatium ſex annorum. Huic noſtrae donationi adfuerunt &c. Alterius vero quadrantis ejusdem dimidiae terrae proprietatem ipſis, Dominae Abbatiſſae & Conventui in *Berſen*, reſignatione legitima recepta, contulimus in praeſenti, adſtantibus

vi-

viris ſtrenuis *Lutgero* & *Chriſtiano*, Militibus de *Werſabe* &c. Datum Anno Dni MoCCCoXXVIo. 6. Kalend. Februar.

IV.

Henricus, *Dominus* de Hodenhagen, *confert clauſtro in* Hilgenrode *proprietatem vnius domus, cum omnibus ad ipſam pertinentibus hominibus, caeterisque attinentiis, quam domum* Gerfridus, *dictus de* Weye, *ab ipſo tenuerat. A. 1276.*

HENRICUS, Dei Gratia, Dominus de *Hodenhagen*, omnibus hoc ſcriptum viſuris Salutem in vero ſalutari. Ne ea, quae aguntur in tempore, ſimul labantur cum tempore; ſolent per ſcripta hominum commendari. Notum igitur eſſe volumus praeſentibus, & poſteros non latere, quod Nos de conſenſu vxoris Dominae H. - - - & Filii noſtri *Her.* contulimus Domino *W.* Praepoſito, & Conventui in *Hilgenrode*, proprietatem vnius domus, ſitae in villa, quae dicitur *Cornethe*, cum omnibus ad ipſam pertinentibus hominibus, villico videlicet, nomine *Henrico*, vna cum vxore ſua, & haeredibus, ſylvis, paſcuis, pratis, cultis & incultis, quae Domi-

minus *Gerfridus*, dictus de *Weye*, a nobis tenuerat, ſuique filii poſt eum jure haereditario poſſederunt. Et ne Monaſterium, praedictorum Praepoſiti & Conventus, hujus ratione proprietatis ab aliquo in poſterum perturbetur, volumus ab hujusmodi infeſtatione eripere, receptis ab eisdem tribus marcis *Bremenſis* argenti; ad quod nos & haeredes noſtros praeſentibus literis obligamus. Hujus rei teſtes ſunt: *Hermannus* de *Blanckena*; *Henricus de Alete*; *Luderus*, *Conradus*, *Iohannes*, Fratres, ejus; *Henricus Spröting*; *Iohannes Klinge*, & Dominus *Iohannes*, Sacerdos, ac alii quam plures. Acta ſunt haec in Caſtro *Hodinghagen*, Anno gratiae M°CC°LXXVI°, ſequente die *Egidii*.

V.

Henricus, *Dominus de* Hodenhagen, *confert Clauſtro in* Hilgenrode *proprietatem unius manſi in* Dalſelte, *ab* Hadberto, *Milite, dicto* Drake, *emti. A.* 1288.

HENRICUS, Dei gratia, Dominus de *Hodenhagen*, omnibus praeſens ſcriptum viſuris ſalutem in Domino. Ne ea, quae fiunt in tempore, per lapſum temporis eva-

evaneſcant, expedit, vt geſtarum rerum memoria ſcripturis authenticis aeternetur. Hinc eſt, quod ad notitiam, tam praeſentium quam futurorum, cupimus pervenire, quod ob reverentiam Dei, ejusque piae Matris *Mariae*, proprietatem vnius manſi, ſeu domus, ſiti in *Dalſelte*, *Ludolpho* Praepoſito, & Conventui ſanctimonialium in *Hilgenrode* ordinis ſancti *Benedicti*, *Bremenſis* dioceſis, conferimus teſtimonio praeſentium Jure perpetuo poſſidendam, & eundem manſum Praepoſitus & Conventus praedictus apud *Hadbertum* militem, dictum *Drake*, & *Iohannem* Socerum ſuum, & apud omnes haeredes vtrorumque, pro ipſius pecunia emendo compararunt. In cujus rei teſtimonium Sigillo noſtro praeſens ſcriptum fecimus roborari. Datum in *Bireden* Anno Domini M° CC° LXXXVIII°. in die beatorum Apoſtolorum *Philippi & Jacobi*.

VI.

Thidericus *de* Eſcherden, *dictus* Poppe, *cum filiis*, Hermanno *&* Conrado, *reſignat Molendinum*, *quod frater* Johannes *de* Eſcherden *pro remedio animae ſuae contulit Monaſterio in* Liliendale. *A. 1321.*

Ego

Ego *Thidericus*, dictus *Poppe*, Famulus, *Hermannus* & *Conradus* filii mei, notum fieri volumus, tam praeſentibus, quam futuris, quod de voluntate & beneplacito omnium haeredum & propinquorum noſtrorum, reſignavimus molendinum in *Wilſtede*, quod frater meus, piae memoriae, Dominus *Johannes* de *Eſcherden*, pro remedio animae ſuae contulit Eccleſiae Sanctimonialium in *Liliendale*, renuntiantes omni juri, ſeu impetitioni, quam hactenus habuimus in eadem. Et ne dicto Monaſterio aliqua contradictionis calumnia in praemiſſis bonis impoſterum oriatur, ego *Thidericus* praeſens ſcriptum ex parte mea, & filiorum meorum, Sigillo carentium, trado firmiter communitum. Teſtes huic reſignationi interfuerunt Dominus *Johannes* & Dominus *Fredericus*, Milites dicti *Monick*; Dominus *Thidericus*, Plebanus in *Otterſtede*; *Lippoldus Monick*; *Iohannes* . . . . *Martinus* de *Eſcherden*; *Arnoldus* & *Alvericus*, dicti *Slepegrellen*, nec non alii quamplures fide digni. Acta ſunt haec anno Domini M○CCC○XXI○ Super ponte in *Otterſtede* in die B. *Margaretae* Virginis & Martyris.

VII.

Martini *de* Eſcherden *Charta, qua Monaſterio in* Liliendale *domum in* Wilſtede *cum bonis quibusdam, dictis* Meyerhoff, *vendit. A.* 1340.

NOS MARTINVS de ESCHERDEN, Famulus, ac *Iohannes*, ejus filius, recognoſcimus, & tenore praeſentium firmiter proteſtamur, quod vendidimus religioſis Dominabus, Abbatiſſae, & Conventui Monaſterii in *Liliendale*, Ordinis *Ciſtercienſis*, *Bremenſis* Dioeceſis, vnam domum conſtructam in *Wilſtede*, in quibusdam bonis, dictis *Meyerhoff*, quae colit *Borchardus Bomgarde*, pro quinque Marcis, Bremenſis argenti & ponderis, nobis integraliter perſolutis, eo pacto, quod, quandocunque bona praedicta ab Abbatiſſa & Conventu praedictis reemere decrevimus, ex tunc domum eandem etiam reemere debebimus pro quinque Marcis argenti & ponderis praedictorum. In cujus rei teſtimonium Sigilla noſtra praeſentibus ſunt appenſa. Datum anno Domini M°CCC° quadrageſimo, in Feſto adſcenſionis ejusdem.

IIX,

IIX.

Johannes *de* Eſcherde, *Filius* Martini, *renuntiat omni Juri, quod habuit in Curia* Meyerhoff *in* Wilſtede. *A.* 1353.

Ego *Johannes*, Filius *Martini* de ESCHERDE, Famulus, recognoſco tenore praeſentium firmiter proteſtando, quod in Curia, dicta *Meyerhoff*, in *Wilſtede* ſita, cum omnibus ſuis juribus Conventui in *Liliendale* pertinente, nihil juris habeo, nec in perpetuum poſſum vendicare; renuntians & reſignans per praeſentes omni juri, ſi quod mihi, vel meis haeredibus, competere poſſet in eadem. In quorum teſtimonium Sigillum meum praeſentibus eſt appenſum; Et nos *Bernhardus* de *Hude*, Miles, *Martinus* ejus Filius, & *Johannes* de *Wecbelte*, Famuli, in teſtimonium praemiſſae renuntiationis & reſignationis, quibus interfuimus cum conſenſu noſtro factae, etiam Sigillis noſtris roboravimus praeſens Scriptum. Datum anno Dni MoCCCo. Quinquageſimo tertio, in Feſto B. *Michaelis* Archangeli.

IX.

Fratrum de Stendorpe *Charta, qua Clauſtro in* Hilgenrode *vendunt vnum manſum in* Dalzelte, *pro XIV. Marcis* Bremen. *gravium denariorum &* Turonenſium *antiquorum. A.* 1368.

Vniverſis praeſentia viſuris, ſeu audituris, evidenti teſtimonio innoteſcat, quod Nos *Henricus*, *Jacobus*, *Meinhardus*, & *Hermannus*, Fratres, dicti de STENDORPE, Famuli, publice recognoſcimus, tenore praeſentium firmiter proteſtantes, quod cum conſenſu & voluntate omnium haeredum noſtrorum, quorum intereſt, ſeu intereſſe poterit quomodolibet in futurum, vendidimus religioſis ac honeſtis perſonis, Prioriſſae ac Conventui Sanctimonialium in *Hilgenrode*, Ordinis ſancti *Benedicti*, Bremenſis dioceſis, unum manſum terrae ſitam in *Dalzelte*, cum omnibus ſuis juribus & pertinentiis univerſis, pratis, paſcuis, paludibus, ſylvis, & rubetis, terris cultis & incultis, ſicuti noſtri Progenitores praedictum poſſiderunt, & vt nos ipſum manſum huc vsque poſſidebamus, pro quatuordecim Marcis, *Bremenſium* gravium denariorum, & *Turonenſium* antiquorum, nobis totaliter perſolutis, juſtae emtionis titulo aeternaliter obtinendum. Dimiſimusque & dimittimus Prioriſſae & Conventui Sanctimonialium in *Hilgenrode* poſſeſſionem praedictorum bonorum, ſicuti poſſeſſio bonorum hactenus dimitti eſt conſueta. Promiſimus etiam Prioriſſae & Conventui Sanctimonialium in *Hilgenrode*, ſuper praedictis bonis pro bonis liberis Warandiam inviolabilem firmam atque juſtam, vbicunque praefatis Monialibus opus fuerit ac neceſſe, prae omnibus eadem impetere potentibus, & valen-

tibus

tibus via juris; renunciantes nihilominus omnibus exceptionibus juris Canonici & Civilis, ſi quid juris nobis competere poſſet in bonis ſupradictis. Praeterea ſi praedictis, Prioriſſae & Conventui Sanctimonialium in *Hilgenrode*, in bonis ſaepe dictis vera impetio eveniret via juris, ſive juſtam ſuſtinerent arreſtationem, ſive damnum ipſis illatum a ſuis venditoribus, ex tunc Nos *Meinhardus* de *Oldeneſche*, Senior, cum meis Filiis *Meinhardo* & *Robekino*, *Arnoldo* de *Oldeneſche* & *Ottone Moyliken* Sohne, nos vna cum praedictis venditoribus, *Henrico*, *Iacobo*, *Meinhardo* & *Hermanno*, Fratribus dictis de *Stendorpe*, & ipſi vna nobiscum in ſolidum fide data promiſimus, & in his ſcriptis promittimus ſaepedictis Prioriſſae & Conventui Sanctimonialium in *Hilgenrode* omnem impetitionem juſtam ac via Juris veram, & atteſtationem ſive damnum, ut promittitur, refundere, disbrigare, ac indemnes totaliter ſervare, omni dolo & fraude poſtergata. In cujus rei teſtimonium nos *Henricus* & *Iacobus*, *Meinhardus*, & *Hermannus*, Fratres dicti de *Stendorpe*, noſtrorum Sigillorum munimine, corraboravimus praeſens ſcriptum. Et nos *Meinhardus* de *Oldeneſche* Senior, vna cum meis filiis, *Meinhardo* & *Robekino*, *Arnoldo* de *Oldeneſche* & *Ottone Moylicken* Sohne, in evidens noſtrae compromiſſionis teſtimonium etiam noſtris Sigillis roboravimus praeſens ſcriptum. Datum Anno Dni MoCCCoLXVIIIo. In profeſto beati *Benedicti* Abbatis.

X.

X.

Johannis, *dicti* Vreſe, *Militis* Bremenſis *dioc. Charta, qua decimam quandam Abbatiſſae & Conventui in* Berſen *liberam dimittit. A.* 1341.

(Ex Membran. Original.)

Univerſis praeſentia viſuris, vel audituris *Johannes*, dictus VRESE, Miles *Bremenſis* dioceſis, Salutem in Domino, & ad perpetuam rei memoriam eorum notitiam, quae ſequntur, tenore praeſentium notum facio, quod decimam ſeptem petiarum terrae, ſitarum inter villas *Gheſtle*, & *Lederdeſſen*, ejusdem dioc. ſuper qua decima inter me ex vna parte, & religioſas Dominas Abbatisſam, & Conventum, Monaſterii in *Berſen*, Ordinis ſancti Benedicti, praeſatae dioc. aliquo tempore fuit diſſenſio & controverſia, de libera voluntate & vnanimi conſenſu Dominae *Catarinae*, vxoris, & omnium haeredum meorum, dimiſi, & tenore praeſentium dimitto liberam, tanquam pertinentem & ſpectantem ad proprietatem dicti Monaſterii, ita quod Abbatiſſa & Conventus Monaſterii praedicti dictam decimam debebunt absque omni impetitione, contradictione & impedimento mei, *Caterinae* vxoris, & haeredum meorum praedictorum, recipere, obtinere in perpetuum, & libere poſſidere; Et hanc dimiſſionem feci in praeſentia - - - viri *Alverici* dicti

dicti *Clüvere*, Militis, *Ortgieſi*, nati quondam *Bernardi* de *Wechelde*, Militis, & *Gerlaci* de *Sarenhuſen*, Famulorum praedictae dioc. teſtium ad praemiſſa ſpecialiter vocatorum, in quorum omnium teſtimonium meum, *Alverici Ortgieſi* & *Gerlaci* praedictorum, Sigilla praeſentibus ſuntappenſa, & nos *Alvericus*, *Ortgieſus* & *Gerlacus*, praefati, ad rogatum ejusdem *Iohannis*, Militis, Sigillis noſtris praeſens Scriptum roboravimus in teſtimonium praemiſſorum. Datum & actum in Civitate *Bremen*, Anno Domini Milleſimo trecenteſimo quadrageſimo primo. Feria quarta proxima poſt Feſtum beati *Michaelis* Archangeli.

XI

Johannis, *dicti* Vreſe, *Militis* Bremenſis *dioc. Charta, qua Conventui in* Berſen *propter ſalutem animae ſuae, & in recompenſam damnorum dicto Monaſterio forte illatorum, donat & legat annuatim ſex modios Sigilinis. A* 1341.

(*Ex Membran. Original.*)

Vniverſis praeſentia viſuris, ſeu audituris, JOHANNIS, dictus VRESE, Miles, Bremenſis diocesis, Salutem in Domino, & perpetuam rei memoriam eorum notitiam, quae ſequuntur, tenore praeſentium notum facio, quod de libera voluntate & vnanimi conſenſu Dominae *Catherinae* vxoris, & omnium haeredum meorum propter Salutem

animae

animae meae & recompenſam damnorum, ſi forſan aliqua ut timeo feci & intuli Monaſterio in *Berſen*, dictae diocefis, in bonis ipſius Monaſterii, donavi & legavi, & tenore praeſentium dono & lego Conventui praefato ſingulis annis ſex modios ſiliginis, dictos valgariter Schepel, in decima villae *Lederdeſſen*, ejusdem diocefis, quos ſex modios ex nunc perpetuo Conventus praedictus debet anno quoliqet habere de praefata decima - - - donationis & legationis antedictae, ita, quod, quicunque praedictam decimam habuerint, ſive vnus fuerit, ſive plures, ſolvent ſeu ſolvet expedite Conventui memorato anno quolibet ſex modios annuos - - - etiam Conventus memorias anniverſarias obitus mei, & vxoris meae praedictae, peragent ſingulis annis prout in dicto Monaſterio hujusmodi memoriae ſolent peragi pro defunctis, & hanc donationem & legationem feci in praeſentia &c. Datum & actum in Civitate *Bremen* Anno Domini M o C C C o X L I. Feria quarta proxima poſt Feſtum B. Michaelis Archangeli.

XII.

Johann, *und* Hinrich Freſen *Brief*, *darinnen ſie dem Stiffte* Hilgenrode *eine eigene Frau verkaufen um* 5 *Mark Bremer ſwa-re Penninge*. *A*. 1362.

Wy

Wy JOHAN unde HENRICK, Brödere, un Kinder jechteswanne *Iohannis Freſen*, anders heten *Torn Freſen*, bekennen apenbar in deſem Brefe, dat wy mit vulbord unſerer Moder vor *Köneken* un *Henrikes Freſen* uſes Veddern, un all uſer rechten erven, bohren, un ungebohren, hebben verkoft, un verkopet to enen rechten Kope ane jenigerlei anſprake *Geſche Segelken*, *Widekinds Wyf*, to *Riſtede* dem Stichte to *Hilgenrode* umme vief Marck *Bremer* ſware Penninge, de wy upgeböhret hebben, mit allem rechte, alſo dat wy edder unſe rechte Erven dar nene anſprake mehr an ſchoelen, un mögen hebben, unde wy ſchoelen un willen recht wahrend weſen des Kopes. To ener Betüginge deſer vorſchrevenen Dinge, ſo hebbe wy *Iohan*, un *Henrick*, Brödere, un *Hinrick* unſe Vedder, unſe Ingeſegele hier to gehangen. Deſe Breef is gegeven na Gades Borth *druttein hundert* Jahr an dem *twe* unde *ſoſſigſten* Jahre, an dem Sunndage, da man ſang Miſericordias Domini, dat is des andern Sunnedages na Paſchen.

XIII.

Claus Freſen *Brief, darinnen er den Kauf gewiſſer Güter, welche das Kloſter* Berſen *erſtanden, bekräfftiget im Nahmen ſeines Vatters. A.* 1519.

(Ex Membran. Original.)

Ick CLAVS FRESE bekenne openbar in deſem Brefe, dat vor my is gekamen de ehrſame *Iohann Burmeſter*, in Afweſen mynes Vaders, un bekende openbar, dat He mit guden Willen, wohlberadens Modes, hadde verkoft un verlaten, verkoft un verleth openbar to enen ſteden Erfekoep, denen Ehrſamen Heeren der Kerken to *Berſen*, to Sunt *Annen* Miſſe, twe Stucke Landes, de ſyn ſelige Heer Ohm in ſienen Teſtament gegefen hadde, dat ene belegen up den *Haſeler* Felde by dem Wege, un geyt up by der *Geeren*, de to dem Hafe to *Hasle* höret, dat andre geyt up de *Holbinde*, un ligt negſt dem Stükke dat to dem Lehn höret unſer leven Frauen under den Jungfern Chor na dem Dorpe werts, vor ene Summe Geldes, de he tor Nöge empfangen heft; ock lavede deſülve Heer *Iohann* dem Ehrbenömeten Heeren, un eren Nakömelingen Warſchup to doen, wohr des von nöden vn Behoef wäre. Vn ick *Claus Freſe* vorbenömet, um bede willen beder Parthen, hebbe mit Willen vn mit Weten mynes Vaders ſien rechte Ingeſegel witliken hangen to deſem Brefe. In dem Jare 1519.